

VOM
28. JUNI BIS
3. JULI 1929

„OGÄ“

**OSTDEUTSCHE GASTWIRTS-
GEWERBE-AUSSTELLUNG GLEIWITZ**

GROSSE FACHAUSSTELLUNG
FÜR
HOTEL-, RESTAURATION-, KAFFEE-
HAUS- U. KONDITOREI-GEWERBE

VERBUNDEN MIT EINER
**ABTEILUNG FÜR KOCHKUNST
UND KONDITOREI
PRÄMIERUNG**

Ve

59

**WITZ
GARTEN**

VERANSTALTET VOM
**GASTWIRTSVEREIN GLEIWITZ
UND UMGEGEND**

ANLÄSSLICH SEINES 40 JÄHRIGEN
BESTEHENS UND DER 30. TAGUNG
DES PROVINZIALVERBANDES

**Wein=
Groß=
Haus** m.
b.
S.

über

500

Wein-Sorten

**Gebr.
Prüfer**

Doppeln

Begründet 1873

**Älteste Wein-Brennerei
Oberschlesiens :: Eigene Zoll-
Läger mit Gleis-Anschluß ::**

Schlesiens größtes Musikhaus

Th. Cieplik

Filiale Gleiwitz
Wilhelmstr. 11, Telephon 2881

ladet zum unverbindlichen Besuch ein



Daselbst werden vorgeführt:

Hupfeld's elektrische Klaviere (allerneueste Modelle)

Electrolaapparate in allen Preislagen

(Electrola-Ratensystem)

**Der großartige Odeonkonzertapparat mit
Verstärker**

Verstärkeranlagen zur Übertragung von Platten



Verlangen Sie überall
Namslauer
BIER

das weltbekannte Spezial-Bier
von der Exportbrauerei

H. Haselbach, Namslau

Niederlagen und Vertreter in allen Bezirken Oberschlesiens

Ol. Tschinow

Alleiniger Spediteur der „Oga“
(Westdeutsche Gastwirtsgewerbe-Ausstellung Gleiwitz)



Spedition
Möbel-Transport
Internationale Transporte
Eigene Lagerhäuser



Vertretung der
Hamburg-Südamerikanischen
Dampfschiffahrts-Gesellschaft
und der
Cunard-Line



Reise-Büro

Gegründet 1840

Fernsprech. 2208

Oskar Tschinow, Berufshaus 16

N.B.



GLEIWITZ

Sie vergrößern

Ihren Umsatz . . .

. . . führen Sie die anerkannt guten Erzeugnisse der Firma

N. Bujakowsky

Gegründet 1846

Gleiwitz

Gegründet 1846

Likörfabrik / Obstweinkelerei / Weingroßhandlg.

Allen Oyer-Lustfährer

treffen sich abends 9 Uhr im

**Markgrafen-
Kabarett** Cafe
Nikolaistr.



Täglich bei freiem Eintritt:

Kabarett-Festspiele

prominenter Künstler anl. der „Oga“

Sonntags 2 Vorstellungen: 4^{1/2} und 8 Uhr

Veranstalter von Provinzial-Ausstellungen und Messen

bedienen sich der altrenommierten Firma

Hinteregger & Reimer

Messe- und Ausstellungs-Baugesellschaft

Berlin-Charlottenburg 9

Westend 3190-6925

für:

Beratung und Ausarbeitung von Projekten, Finanzierung und Organisation von Ausstellungen und Messen, Beschaffung von Räumen und Errichtung von provisorischen Hallen im Hoch- und Zeltbau, Gesamtausrüstung und Ausschmückung der Ausstellungsräume, Belieferung der Ausstellerschaft mit Einzelbauten und Standdekorationen, Belieferung von Reklame- und Schildermalerei.

I. Referenzen stehen zur Verfügung

Unsere Produktion seit Herbst 1921:

- 1921** Automobilausstellung
- 1922** Gastwirtsmessen, Frühjahr und Herbst,
Tabakmesse, Frühjahr und Herbst,
„Anuga“ (Nahrung und Genußmittel),
Sportausstellung, Gesamtausstattung,
Deutsche Spitzenmesse, Gesamtausstattung.
- 1923** Gastwirtsmesse, Frühjahr und Herbst,
Tabakmesse, Frühjahr und Herbst,
Jubiläumsausstellung der Gastwirte und Konditoren, Berlin,
Herrenmode, Gesamtausstattung,
Deutsche Spitzenmesse, Gesamtausstattung,
Automobilausstellung,
Konditoreiausstellung, Gesamtausstattung,
Papiermesse, Frühjahr und Herbst, Gesamtausstattung.
- 1924** Radioausstellung, Sportpalast,
Papiermesse, Frühjahr und Herbst, Gesamtausstattung,
Gastwirtsmesse, Frühjahr und Herbst,
Tabakmesse, Frühjahr und Herbst,
Messe der Schuh- und Lederwirtschaft, Gesamtausstattung,
Fleischereiausstellung, Gesamtausstattung,
Ausstellung für Haus- und Schiffbau, Gesamtausstattung,
„Anuga Köln“.
Landwirtschaftliche Ausstellung in Weinmar, Gesamtausstattung,
Konditoreiausstellung Frühjahr und Herbst, Gesamtausstattung,
Automobilausstellung, Berlin,
Funkausstellung, Beschriftung und Reklame,
Weihnachtsmesse in Berlin W. Gesamtausstattung.
- 1925** Messe der Schuh- und Lederwirtschaft, Beschriftung und Reklame,
Messe der Bekleidungswirtschaft, Beschriftung und Reklame,
Deutsche Jagdausstellung, Gesamtausstattung,
Papiermesse, Gesamtausstattung,
Reichsgastwirtsmesse, Berlin Frühjahr und Herbst,
Mastviehausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
Kolonialwarenmesse, Stettin, Gesamtausstattung,
Reichsreklamemesse, Berlin,
Baufachmesse, Berlin,

- Allgemeine Wassersportausstellung, Potsdam, Gesamtausstattung,
 Zahnarztausstellung, Karlsruhe, Gesamtausstattung,
 Messe der Schuh- und Lederwirtschaft, Berlin,
 Herbst, Beschriftung und Reklame,
 Papiermesse, Herbst, Gesamtausstattung,
 Textilmesse, Herbst, Beschriftung und Reklame,
 Möbelmesse, Gesamtausstattung,
 Graveurausstellung, Gesamtausstattung,
 Dentistenausstellung, Gesamtausstattung,
 Spitzenmesse, Gesamtausstattung,
 Automobilausstellung, Berlin,
 Weihnachtsmarkt Knecht Rupprecht, Gesamtausstattung.
- 1926** Textilmesse, Berlin, Beschriftung und Reklame,
 Grüne Woche, Berlin, Beschriftung und Reklame,
 Papiermesse, Berlin, Gesamtausstattung,
 Reichsseifenmesse, Berlin, Gesamtausstattung,
 Fleischereiausstellung, Berlin, Beschriftung u. Architekturbauten,
 Korbwarenausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
 Mastviehausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
 Allgemeine Wassersportausstellung, Potsdam, Gesamtausstattung,
 Gastwirtsausstellung in Gera, Gesamtausstattung,
 Reichsgastwirtsmesse, Berlin, Architekturbauten,
 Bürstenwarenausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
 Funk-Ausstellung, Berlin, Beschriftung und Reklame,
 Große Polizeiausstellung, Berlin, Architekturbauten,
 Deutsche Tiermesse, Friedrichsfelde, Gesamtausstattung,
 Automobilausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
- 1927** Reit- und Fahrturnier, Berlin, Ausstattung,
 Reichsgastwirtsmesse, Berlin, Architekturbauten,
 Dentalausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
 Wochenendausstellung, Berlin, Architekturbauten,
 „Igeno“, Nordhausen, Architekturbauten,
 D. L. G. Dortmund, Architekturbauten,
 Allgemeine Wassersportausstellung, Potsdam,
 „Rekofa“ Berlin, Architekturbauten,
 Berliner Möbel-Messe, Berlin, Gesamtausstattung,
 Papiermesse, Berlin, Gesamtausstattung,
 2. Deutsche Tiermesse, Friedrichsfelde, Gesamtausstattung,
 Ausstellung „Bund Deutscher Haarformer“ Berlin, Gesamtausstattung,
- 1928** Grüne Woche, Berlin, Architekturbauten,
 Papiermesse, Berlin, Gesamtausstattung,
 Internationale Lastwagenausstellung, Leipzig, Gesamtausstattung,
 Mastviehausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
 Allgemeine Wassersportausstellung, Potsdam, Gesamtausstattung,
 Berliner Möbel-Messe, Berlin, Gesamtausstattung,
 Ausstellung „Die Ernährung“ Berlin, Architekturbauten,
 Gastwirtsausstellung, Eisleben, Organisation, Gesamtausstattung,
 Gastwirtsausstellung, Glogau, Organisation, Gesamtausstattung,
 Blumenausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
 Int. Dentalausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
 Papiermesse, Berlin, Gesamtausstattung,
 3. Deutsche Tiermesse, Friedrichsfelde, Gesamtausstattung,
 Int. Automobil- und Motorradausstellung, Berlin, Gesamtausstattung,
 Hausfrauen-Ausstellung Halle, Organisation, Gesamtausstattung.
- 1929** Grüne Woche, Berlin, Beschriftung und Reklame,
 Konditorenmesse, Berlin, Gesamtausstattung,
 Reichsgastwirtsmesse, Berlin, Architekturbauten,
 „Gas und Wasser“ Berlin, Architekturbauten,
 Papiermesse, Frühjahr Berlin, Gesamtausstattung,
 Wassersport-Ausstellung, Potsdam, Gesamtausstattung,
 Gastwirts-Ausstellung, Gleiwitz, Organisation, Gesamtausstattung,
 Konditorenmesse, Berlin, Herbst, Gesamtausstattung,
 Papiermesse, Herbst, Berlin, Gesamtausstattung,
 Berliner Möbel-Messe, Berlin, Gesamtausstattung.

*Bleib' heimattreu,
Trink Toster Bräu!*

Schloß= brauerei Tost

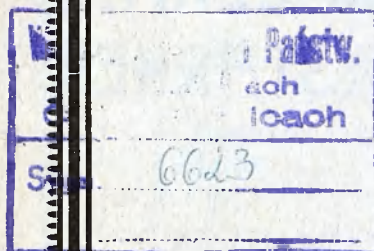


**Toster Burgbräu, hell u. dunkel
Caramelbiere,
Mineralwasser, Limonaden**

470

OSTDEUTSCHE GASTWIRTS- GEWERBE-AUSSTELLUNG

GROSSE FACHAUSSTELLUNG FÜR
HOTEL-, RESTAURATION-, KAFFEE-
HAUS- U. KONDITOREI-GEWERBE
VERBUND. MIT EINER ABTEILUNG
FÜR KOCHKUNST U. KONDITOREI



OGÄ



VERANSTALTET VOM GASTWIRTS-
VEREIN GLEIWITZ UND UMGEGEND
ANLÄSSLICH SEINES 40JÄHRIGEN
BESTEHENS UND DER 30. TAGUNG
DES PROVINZIALVERBANDES

VOM 28. JUNI – 3. JULI 1929
GLEIWITZ / STADTGARTEN





SACHSENWERK

NIEDERSEDLITZ (Sachsen)



RUNDFUNK-GERÄTE KRAFTVERSTÄRKER

für Sprechmaschinen



STAUBSAUGER

Einfache Handhabung
Billig im Betrieb



ELEKTRISCHE HEISSWASSERSPEICHER

ELEKTRO-KÜHLSCHRÄNKE

Ingenieur-Bureau Gleiwitz OS.

Reichspräsidentenplatz 3, Fernsprecher Nr. 3533

Zur Eröffnung der Ostdeutschen Gastwirts-Gewerbe-Ausstellung in Gleiwitz im Juni 1929.

Von Oberbürgermeister Dr. Geisler, Gleiwitz.

Eine ostdeutsche Ausstellung in dem verlassenen Winkel Oberschlesiens ist immerhin schon eine Tat. Wir müssen uns darüber umso mehr freuen, als jenseits der Grenze in Posen eine große polnische Landesausstellung im Gange ist, auf welcher es sich ermöglichen ließ, eine deutsche Abteilung zu errichten. Unsere Ausstellung auf deutschem Boden ist allerdings eine solche, welche eine Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht erfahren hat. Vielmehr ist die ursprünglich im Anschluß an die Gastwirtsgewerbeausstellung geplante deutsche Kulturausstellung in Gleiwitz zum Scheitern gekommen, weil Preußen seinen Beitrag verweigert hat, obwohl das Reich, die Provinz Oberschlesien und die Stadt Gleiwitz ihre Unterstützung in Aussicht gestellt hatten.

Nun ist es aber nicht an der Zeit, dem nachzutrauern, was nicht gelungen ist, sondern wir müssen uns freuen über das, was trotz aller Schwierigkeiten und Mißlichkeiten in der Gastwirtsgewerbe-Ausstellung geschaffen worden ist. In erster Reihe müssen wir dem Gastwirtsverein für Gleiwitz und Umgegend in anerkennender Bewunderung dafür danken, daß er sein 40jähriges Bestehen und die 30. Tagung des Provinzialverbandes geglaubt hat nicht besser begehen zu können, als durch Erstellung eines Werkes, welches durch seine Mustergültigkeit und seine Anregungen den Ruhm des deutschen Gastwirtsstandes weit über die Grenzen des Ausstellungsbezirks hinaus tragen wird.

War nicht immer schon der hohe Stand des deutschen Gastwirtsgewerbes ein besonderes Kennzeichen für deutsche Tüchtigkeit und Leistungsfähigkeit? Sehr wohl! Schon in der Zeit, wo es einen Reise- und Fremdenverkehr im heutigen Sinne nicht gab und die Aufnahme des Fremden nicht in den Rahmen gewerblicher Betätigung fiel, wurde die deutsche Gastfreundschaft in aller Welt als ein deutscher Charakterzug gepriesen, der durch nichts übertroffen werden konnte. Was wissen darüber nicht alles die Geschichtsschreiber von den alten Deutschen zu singen und zu sagen!

Inzwischen nahm der Reise- und sonstige Verkehr, vor allem durch die Einführung der Eisenbahn, ganz neue Formen an. Es bildete sich für die Aufnahme und Bewirtung von Fremden das Gastwirtsgewerbe heraus. Aber dieser durch die Zeitverhältnisse gebotene gewerbliche Einschlag vermochte gerade in deutschen Landen den alten Grundzug der ehemaligen deutschen Gastfreundschaft nicht auszulöschen. Solange noch gewisse patriarchalische Verhältnisse auf diesem Gebiete vorherrschten und der Gastwirt in ein fast freundschaftlich persönliches Verhältnis zum Fremden treten konnte, waren die Beziehungen zwischen dem Gastwirt und dem Gast im Geiste nicht viel anders, wie zu alter Zeit zwischen dem Gastfreund und seinem Schützling.

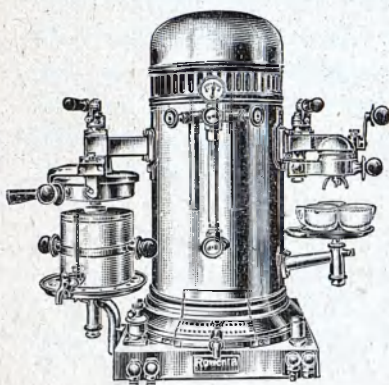
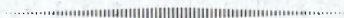
Das Rad der Zeit dreht sich aber immer weiter, und heute sehen wir, daß der Reise- und Fremdenverkehr einen gewaltigen und überaus wichtigen Teil des Volkslebens und der Volkswirtschaft ausmacht. Neben den unzähligen kleinen Betrieben sind Großbetriebe entstanden, die man im solchen Ausmaß noch kurz vorher kaum für möglich gehalten hätte. Das persönliche Moment zwischen dem Gastgeber und seinem Gast scheint gegenüber dem rationalisierten und mechanisierten Betriebscharakter stark in den Hintergrund getreten zu sein. Dazu kommt, daß die Einzelbetriebe wiederum nur ineinander übergreifende Bestandteile eines großen Systems bilden, welches das ganze Land umspannt.

Vor dem Kriege stand Deutschland auf dem Gebiete des Verkehrswesens an der Spitze aller Länder der Welt. Das galt nicht bloß von dem Schiffsahrts-, sondern auch von dem Landverkehr aller Art. Durch den Krieg wurde auch auf diesem Gebiete so viel zerstört, daß Anlaß zu ernstesten Besorgnissen für die Zukunft vorlag. Denn Deutschland kann seine hohe Mission als Wegbereiter europäischer Kultur nur dann erfüllen, wenn auch sein Reiseverkehr auf derjenigen Höhe sich befindet, welche unserem Lande als Mittelpunkt des europäischen Reiseverkehrs zukommt. Es war deshalb ein großes Glück, daß es alhnählich gelang, die auf dem Reiseverkehr lastenden Kriegsfolgen wenigstens so weit zu meistern, daß wir heute unter den übrigen Völkern in dieser Beziehung nicht mehr als rückständig angesehen werden können.

Was aber würde dieser wichtige Teil des Wiederaufbaues bedeuten, wenn nicht die deutschen Gastwirte auf ihrem Posten wären? Wir übersehen nur zu häufig, daß es zwar sehr viel auf den Hochstand der Verkehrsmittel ankommt, aber dann nicht weniger auf die Möglichkeiten der Aufnahme und Bewirtung von Fremden und sonstigen Gästen. Dem von mir gekennzeichneten Wiederaufbau würde gewissermaßen die Seele fehlen, wenn das Reise- und sonstige Publikum nicht wüßte, wohin es sein Haupt legen, wie es sich erholen und stärken sollte. Wie sehr nun auch der Fortschritt der Zeit äußere Verbesserungen und Vervollkommnungen mit sich gebracht hat, so wenig darf auch im heutigen Gastwirtsgewerbe derjenige Geist fehlen, für welchen uns die alte deutsche Gastfreundschaft Muster und Ansporn sein müßte. Der Gastwirt und sein Gast gehören zusammen wie Freunde. Das muß die Losung des deutschen Gastwirtsgewerbes für alle Zeit bleiben.

Wenn nun jetzt gerade in Deutsch-Oberschlesien eine gewaltige Ausstellung dieser Art zur Eröffnung gelangt, so können wir uns darüber nur doppelt freuen. Der erste Teil der Freude gilt dem Fortschritt des deutschen Ruhmes über-

haupt. Der zweite Teil der Freude gründet sich darauf, daß dieser Erfolg grade hier im deutschen Grenzgebiet möglich war, wo wir zeigen wollen, daß wir nicht durch gewaltsame Mittel, sondern durch unsere Tüchtigkeit und unsere alte und doch immer junge Gastfreundlichkeit dem Deutschtum denjenigen Platz erringen wollen, auf den es ein unvergängliches Recht hat.



Telephon 58229 — Etabliert 1902

Die vollkommenste
deutsche Frischkaffeemaschine

"ROWENTA"

finden Sie im Betrieb auf der „OGA“ im
Blüthnersaal, Stand Nr. 7 u. 8,
Haupt-Eingang

Sie finden dort ferner sämtliche Artikel für
Gaststätten-Bedarf

wie Glas- und Porzellanwaren, Alpaca-
silberwaren, Garderoben-Anlagen, Fahrrad-
ständer usw., die Sie durch mich aus erster
Hand von den Werksfirmen und dementspr.
vorteilhaft kaufen können.

ARTUR SACHS

Erstes Haus hochwertiger Bedarfsartikel
für das gesamte Gastwirts-Gewerbe

Breslau 5, Museumsplatz 12

PROGRAMM

Ostdeutsche Gastwirtsgewerbe-Ausstellung, Oga'
vom 28. Juni bis 3. Juli 1929.

Montag, den 1. 7. 1929, 20 Uhr

*Begrüßungsabend im Hotel Schlesischer Hof,
Wilhelmstraße 22*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 9³⁰ Uhr

*Delegiertentagung im Restaurant Vier Jahreszeiten,
Ebertstraße*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 13 Uhr

*Hauptversammlung im Evgl. Vereinshaus,
Lohmeyerstr. Vortrag des Präsidenten vom Deutschen
Gastwirte-Verband E. V., Emil Köster M. d. R. Berlin,
über das Thema: Die Bedeutung des deutschen Gast-
wirtsgewerbes für die Gesundung der deutschen Na-
tionalwirtschaft.*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 15 Uhr

*Für die Damen Besichtigung der Tropenschau und
des Aquariums unter Führung des Herrn Gartenbau-
direktors Riedel. Treffpunkt 14⁴⁵ Uhr, Café Silesia,
Wilhelmstraße.*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 16 Uhr

*Damenkaffee bei schönem Wetter im Prome-
nadenrestaurant, bei ungünstigem Wetter im Theater-
Café, gestiftet vom Gastwirte-Verein, Gleiwitz.*

Dienstag, den 2. 7. 1929, 18³⁰ Uhr

*Festessen im Schützenhaus, Neuweltstraße mit
anschließendem Ball. Dunkler Anzug erwünscht.*

Mittwoch, den 3. 7. 1929, 11 Uhr

*Frühstück im Stadtgarten, gestiftet von Herrn
Brauereibesitzer H. Scobel.*

*Im Festbüro Haase-Gaststätte gegenüber dem Hauptbahnhof sind
zu lösen: I. Gutscheine für alle Veranstaltungen à 2.— RM. pro
Person. II. Karten zum Festessen gegen Zahlung von 4.— RM. pro
trockenem Gedeck ausschließlich Bedienungsgeld.*

Durch Frigidaire-Kühlung haben Sie auch bei schwankender Gästezahl einen wirtschaftlichen Betrieb.

Das Problem der Aufbewahrung frischer Lebensmittel in Hotelbetrieben wird durch die stets schwankende Zahl der Gäste sehr erschwert. Wenn Sie sich auf starken Besuch vorbereitet haben und von den erwarteten Gästen nur wenige erscheinen, so müssen Sie einen nicht unerheblichen Betrag für die Eisbeschaffung aufwenden, um Ihre Lebensmittel-Vorräte vor dem Verderben zu schützen. Statt des erwarteten Verdienstes haben Sie Unkosten und Verluste.

Diesen Ärger erspart Ihnen Frigidaire. Frigidaire enthebt Sie der unzuverlässigen und unbequemen Eisversorgung — Frigidaire braucht kein Eis. In der elektrisch erzeugten, trockenen und gleichmässigen Kälte des Frigidaire können auch empfindliche Lebensmittel aufbewahrt werden — sie bleiben frisch, und Getränke sind stets richtig temperiert. Vitrinen, Vorratsschränke, Schank- und Bartische nach dem Frigidaire-System gehören in jeden modernen Hotelbetrieb. Frigidaire ist vollkommen automatisch und betriebssicher. Keine Bedienung — keine Arbeit — keine Kontrolle. Die Betriebskosten sind gering — der Stromverbrauch kostet weniger als Eis. Verlangen Sie unsere illustrierten Prospekte.

Frigidaire

Elektrisch-Automatische Kühlung

Frhr. v. Humboldt, G. m. b. H.

Breslau, Theaterstraße 1

Zweigstellen: **Gleiwitz**, Bahnhofstr. 29 / **Liegnitz**, Klosterstr. 1—2

VORWORT.

Wenn man in der Zivilisation und Kultur der Menschheit zurückblickt, so war einer der ältesten Bräuche die Gastfreundschaft, das Gastrecht: die Sitte, den Reisenden, die das Gastrecht in Anspruch nahmen, Obdach, Speise und Trank zu gewähren. Ein jeder achtete dieses Gesetz und einem jeden war es heilig.

Vom Altertum über das Mittelalter hinaus bis zu unserer heutigen Zeit hat diese Sitte mancherlei Wandlungen durchgemacht. Waren es im frühen Mittelalter noch hauptsächlich Burgen und Klöster, die Gastfreundschaft (allerdings schon gegen Geschenke oder Entgelt) gewährten, so wurde diese alte Sitte immer mehr, infolge des stärker werdenden Verkehrs, ein Vorrecht des nach und nach entstehenden Gastwirtschaftswesens. So entstand allmählich das Gastwirtsgewerbe, wie es sich heute präsentiert und über die ganze zivilisierte Welt verbreitet und dessen Ausübung behördlicher Genehmigung bedarf.

Bei uns in Deutschland steht das Gastwirtsgewerbe nach einer Aufstellung des Statistischen Reichsamts aus dem Jahre 1925 mit 255 918 Betrieben und 716 000 darin beschäftigten Personen hinsichtlich der Zahl der Betriebe an vierter Stelle unter allen Gewerbegruppen. Oberschlesien, neben der Restprovinz Posen-Westpreußen, als kleinste der preussischen Provinzen, zählt ca. 3400 Betriebe mit etwa 9000 darin beschäftigten Personen. Für diese gastgewerblichen Betriebe arbeitet nun wieder eine gewaltige, weitverzweigte Industrie und einen Teil dieser Industrie wird unsere Ausstellung zeigen.

Darum wollen wir die Oberschlesischen Gastwirte anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Gastwirte-Vereins für

Gleiwitz und Umg. E. V. und des aus diesem Grunde hier stattfindenden 30. Provinzial-Gastwirte-Tages wieder einmal versammeln. Die Kollegenschaft soll durch die Ausstellung von den Fortschritten und der Vervollkommnung auf gastronomischem Gebiet die Nutzenanwendung ziehen und weitere Kreise der Bevölkerung sollen über den Zusammenhang der Wirtschaft mit dem Gastwirtsgewerbe einen Einblick erhalten.

Wenn wir auch hier im Osten durch eine mittelalterliche Grenzpolitik stark leiden, so hoffen wir doch, daß es uns, als der fast kleinsten preußischen Provinz gelungen ist, mit unserer Ausstellung und somit von dem Stand des Oberschlesischen Gastwirtsgewerbes ein Bild zu geben, das vor den bessergestellten Teilen des deutschen Vaterlandes nicht zurück zu stehen braucht.

Wir sagen allen denen, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben, herzlichen Dank, wir begrüßen Besucher und Aussteller aufs herzlichste und wünschen letzteren einen guten Erfolg.

Erdmann Krexa,

*1. Vorsitzender des Gastwirts-Vereins für Gleiwitz und Umgegend-
E. V.*

PROTEKTOREN:

Dr. Proske, Kurator der Universität Bonn, vormal's Oberpräsident
der Provinz Oberschlesien

Oberpräsident der Provinz Oberschlesien Dr. Lukaschek, Oppeln
Landeshauptmann der Provinz Oberschlesien Dr. h. c. Piontek,
Ratibor

EHRENVORSITZ:

Dr. Geisler, Oberbürgermeister der Stadt Gleiwitz

Zur gefl. Beachtung
für Korporationen, Verbände, Vereine

Die

„OGA“

Ostdeutsche Gastwirts-Gewerbe-Ausstellung
Gleitwitz OS.

ist organisiert und durchgeführt im Auftrage des

Gastwirte-Verein für Gleitwitz
und Umgegend

durch

Hinteregger & Reimer

Messe- u. Ausstellungs-Baugesellschaft m. b. H.
BERLIN-CHARLOTTENBURG 9

Westend 3190-6925

ZWEIGBÜRO: GLEIWITZ, STADTGARTEN

Beratung, Finanzierung und Durchführung von
Provinzial-Ausstellungen und Festlichkeiten

Spezial-Angebot und Besuch unseres Propaganda-
Leiters unverbindlich und kostenlos.

EHRENAUSSCHUSS:

- v. Arnim, Direktor des Flughafens Gleiwitz
D. ing. M. Beck, Polizeipräsident, Gleiwitz
Dr. Berger, Oberbürgermeister der Stadt Oppeln
O. Bocksch, Vorsitzender des Provinzialverbandes Oberschlesien
im DGV.
Dr. ing. h. c. Brennecke, Generaldirektor, Gleiwitz, Friedrichstr.
A. Buch, Berufsschuldirektor, Gleiwitz
P. Bularczyk, Vorsitzender des Oberschlesischen Handwerker-
bundes, Provinzial-Landtagsabgeordneter
E. Burzinski, Stadtrat, Gleiwitz
Dr. Colditz, Bürgermeister, Gleiwitz
Czech, Präsident der Handwerkskammer Oppeln
R. Fabig, Stadtrat und Leiter des Verkehrsamts Gleiwitz
Felsmann, Zolldirektor, Gleiwitz
Dr. Franke, Oberbürgermeister, Vors. d. Oberschl. Städtetages, Neisse
Franzke, Präsident der Landwirtschaftskammer Oppeln
Max Friedländer, Stadtrat a. D., Oppeln, Vorsitzender der Kon-
vention Oberschlesischer Großdestillateure
Dr. Gayer, Landgerichtspräsident, Gleiwitz
A. Gockel, Direktor der Oberschl. Volksstimme, Gleiwitz
v. Günther, Präsident des Landesfinanzamts, Neisse
v. Guradze, Majoratsherr und Brauereibesitzer, Tost
K. Harbig, Landrat des Kreises Tost-Gleiwitz
Hoffmann, Generaldir. und Präsident der Handelskammer Oppeln
Dr. Hollenberg, Leiter des Arbeitsamts, Gleiwitz
Hoppe, Oberregierungsrat, Vorsteher des Finanzamts, Gleiwitz
Kappe, Gewerberat. Vorstand des Gewerbeaufsichtsamts, Gleiwitz
F. Kareski, Vorsitzender des Kaufmännischen Vereins, Gleiwitz
Kaschny, Oberbürgermeister der Stadt Ratibor
Dr. Knakrick, Oberbürgermeister der Stadt Beuthen OS.
Kirchhoff, Vors. d. Prov.-Verb. Niederschl. im DGV, Breslau
Kochmann, Justizrat und Ehrenbürger der Stadt Gleiwitz

E. Köster, M.d.R., Präsident des Deutschen Gastwirteverbandes
 e. V., Berlin
 Krautwurst, Reichsbahnrat, Vorst. des Reichsbahnverkehrsamts
 Gleiwitz
 Krautwurst, Bäckerobermeister und Vorsitzender des Kreis-
 handwerkerverbandes Gleiwitz
 Dr. Lukasek, Oberpräsident der Provinz Oberschlesien
 Mandowsky, Direktor d. Schulth.-Patzenh.-Brauerei, Hindenburg
 Dr. Mantke, Direktor der Handelsschule u. Landtagsabg., Gleiwitz
 K. Martynus, Vors. d. K. K. V., Gleiwitz
 Meyer, Reichsbahndirektionspräsident, Oppeln
 Miethe, Oberbürgermeister i. R., Ehrenbürger der Stadt Gleiwitz
 Müller, Regierungsvizepräsident, Oppeln
 Dr. Niepage, Reichsbahnvicepräsident, Oppeln
 H. Powroslo, Stadtrat, Obermeister d. fr. Fleischerinnung, Gleiwitz
 Pürschel, Ehrenobermeister d. Konditorzwangsinnung, Hindenburg
 Riedel, Gartendirektor, Gleiwitz
 Rosien, Reichsbahnoberrat, Vorstand des Reichsbahnbetriebs-
 amts, Gleiwitz
 Dr. Salzwedel, Kreisarzt und Medizinalrat, Gleiwitz
 Schabik, Stadtbaurat, Gleiwitz
 Schadewaldt, Chefredakteur d. Ostd. Morgenpost, Beuthen OS.
 Schroeder, Reichsbankdirektor, Gleiwitz
 H. Scobel, Brauereibesitzer, Gleiwitz
 E. Seybold, Kreisbaumeister, Gleiwitz
 Soffner, Polizeioberst, Gleiwitz
 v. Stoephasius, Syndikus der Handelskammer Oppeln
 Wawrzik, Präsident der Oberpostdirektion Oppeln
 P. Weber, Chefredakteur des Oberschles. Wanderers, Gleiwitz
 Dr. Wolff, Oberstaatsanwalt, Gleiwitz
 Dr. Woschek, Rechtsanwalt und Stadtverordneter, Gleiwitz

GESCHÄFTSFÜHRENDER AUSSCHUSS:

Erdmann K r e x a, Vorsitzender des Gastwirtsvereins für Gleiwitz
und Umgegend, e. V.

Arthur B u j a k o w s k i, II. Vorsitzender, Gleiwitz

Karl G o t t s c h a l k, I. Schriftführer, Gleiwitz

Josef K ü s s e l, I. Kassenführer, Gleiwitz

F. D z i e r z a, II. Kassenführer, Gleiwitz

F. L o g a, II. Schriftführer, Gleiwitz

M. A r n o l d, Beisitzer, Gleiwitz

K. N o w a k, Beisitzer, Gleiwitz

J. P o t r z, Beisitzer, Gleiwitz

G. R e i c h m a n n, Beisitzer, Gleiwitz

K. T s c h a n n e r, Beisitzer, Beuthen OS.

TECHNISCHE AUSSTELLUNGSLEITUNG:

HINTEREGGER & REIMER

MESSEBAUGESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN-CHARLOTTENBURG 9

BAULEITENDER ARCHITEKT:

A. H. KEMPE

„Überall in der Gaststätte Elektrizität!“

ist heutzutage die ganz selbstverständliche Voraussetzung für neuzeitliche Gaststätten-Kultur und technische Vollkommenheit des Betriebes, denn das bedeutet:

für die Gäste:

Größte Sauberkeit, Wohnlichkeit und Bequemlichkeit;

für den Wirt:

Höchste Zugkraft und Wirtschaftlichkeit des Betriebes!

Elektrizität ist die idealistische Energieform für:

Hausbeleuchtung und Lichtreklame,
Reinigungs- und Entlüftungsgeräte,
Kühlhaltung der Vorräte,
Wärmeerzeugung in der Großküche,
Arbeitsmaschinen in Küche u. Waschküche,
Hilfsmittel im Verkehrswesen.

Unseren Strom-Abnehmern stehen wir zu kostenfreien Beratungen und Auskunft über unser O. E. W.-Teilzahlungssystem jederzeit gern zur Verfügung.

**Schlesische Elektrizitäts-
und Gas-Actien-Gesellschaft**
Oberschlesische Elektrizitäts-Werke

EMPFANGS- UND WOHNUNGS AUSSCHUSS:

P. Beldzik, Ehrenmitglied
A. Girlich, Hotel Stadt Troppau
K. Gottschalk, Hotel Schlesischer Hof
W. Lopotsch, Hotel Deutsches Haus
K. Nowak, Bergwerkstraße
R. Nowak, Haase-Gaststätte
J. Potrz, Kronprinzenstraße
P. Sagawe, Hotel goldene Gans
R. Wilscher, Bahnhofstraße

FINANZAUSSCHUSS:

A. Bujakowski, Jr., Ratiborer Straße
F. Dzierza, Tarnowitzer Landstraße
J. Kussel, Kronprinzenstraße
J. Potrz, Kronprinzenstraße

VERGNÜGUNGS AUSSCHUSS:

A. Bujakowski, Jr., Ratiborer Straße
F. Dzierza, Tarnowitzer Landstraße
Kutscha, Lindenstraße
F. Loga, Tarnowitzer Straße
G. Reichmann, Neudorfer Straße
K. Nowak, Bergwerkstraße

PREISRICHTER:

Bürgermeister Dr. Colditz, Gleiwitz
Direktor A. Buch, gewerbliche Berufsschule
Küchenchef Alfred Kaetznel, von F. W. Borchardt, Berlin, jetzt
bei Chr. Hansen, A.-G., Breslau
Hotelier J. Koschel, Südpark-Restaurant, Breslau
Oekonom Krause, Zwingerloge, Breslau, Obermeister der Freien
Köche-Innung, Breslau
Konditoreibesitzer Ernst Müller, Breslau, Obermeister des Ver-
bandes selbständiger Konditoren Schlesiens
Restaurateur E. Schlesinger, Schützenhaus, Benthien

Was viele nicht wissen!

Die Stadtsparkasse

nimmt Spareinlagen von mindestens 1 RM an bei angemessener Verzinsung.

eröffnet Depositen- sowie Geschäftskonten in laufender Rechnung,

gibt Kredite in laufender Rechnung gegen Stellung von ausreichenden Sicherheiten, sowie durch Disfontierung von Warenwechseln,

gibt Darlehen an Grundstücks Eigentümer gegen Eintragung einer Hypothek oder Grundschuld.

gibt Darlehen an den Mittelstand und die wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungsschichten gegen Schuldschein, Bürgschaft, Wechsel oder Faustpfand,

gibt leihweise Heimsparbüchsen aus,

vermittelt den An- und Verkauf von Wertpapieren, Devisen und Sichten für fremde Rechnung,

übernimmt die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren sowie von verschlossenen Depots,

übernimmt die Einziehung von Forderungen, die Einlösung von Zins Scheinen und die Beschaffung neuer Zins Scheinbogen,

vermietet Schrankfächer in ihrer Stahlkammer,

fertigt Kommunal-Reisefreidbrieфе aus und

wertet die alten Papiermark-Spareinlagen mit 15% auf.

Alle, die ihre Geider zur Stadtsparkasse bringen, stärken die innere Wirtschaftskraft der Stadtbevölkerung.

Stadtspar- und Girokasse Gleiwitz

Niederwallstr. Nr. 11

PRESSEAUSSCHUSS:

Redakteur Fritz Aulich, Gleiwitz, Ostdeutsche Morgenpost

Redakteur Fritz Hill, Gleiwitz, Magistrats-Pressestelle

Gastwirt Josef Küssel, Gleiwitz

Dipl.-Kaufmann Matzel, Leiter d. T.-U., Gleiwitz

Chefredakteur Riester, Gleiwitz, Oberschlesische Volksstimme

Redakteur Rönneberg, Gleiwitz, Oberschlesischer Wanderer

Redakteur Woitzik, Hindenburg, Volksblatt

UHREN-JANDER

Gegr. 1888

Tel. 4104

Die anerkannt preiswerte Bezugsquelle für
DIELEN-UHREN / SAAL-UHREN / BACK-UHREN
DAMPFDICHTE KÜCHENUHREN

FÜR HOTELS — RESTAURANTS — KAFFEES — KONFITOREIEN
Bei elektrischen Uhrenanlagen fordern Sie unverbindlich Vertreter-Besuch

VERKAUFSSTELLE DER WELTBEKANNTEN ALPINA-UHREN

BEUTHEN O.-S., RING 25



Altes Rathaus Gleiwitz.

EHRENPREISE:

Ehrenpreis der Provinz Oberschlesien

Dr. Prosk e, Kurator der Universität Bonn, vormals Oberpräsident
der Provinz Oberschlesien

Magistrat der Stadt Gleiwitz

Verkehrsamt Gleiwitz

Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke

Oberschlesische Elektrizitäts-Gesellschaft (O. E. W.)

Konvention Oberschlesischer Großdestillateure, Oppeln

Oberschles. Bierverlegervereinigung, Gleiwitz

Schultheiß-Patzenhofer-Brauerei A.-G., Hindenburg

Engelhardt-Brauerei A.-G., Breslau

Konrad Kießling, Biergroßhandlung, Breslau

Gastwirtsverein Beuthen

Gastwirtsverein Ratibor

Gastwirtsverein Gleiwitz

Gastwirtsverein Rosenberg

Schirdewan, Likörfabrik, Breslau

A. Wellner Söhne, Aue i. Erz.

Bauscher, Weiden

Strahl & Co., Glogau

Bauch Joh. und Karl, Glogau

Oberschlesische Volksstimme, Gleiwitz

Casino Donnersmarckhütte Hindenburg OS.

Ökonom: Emil Schemmel

Erstes Haus am Plage :: Treffpunkt der besten Gesellschafts-
freise und aller Fremden :: Säle für Hochzeiten, Konferenzen,
Versammlungen :: Dejeuners, Dinners, Soupers sowie einzelne
Schüsseln auch außer dem Hause :: Täglich großer Mittagstisch
von 12 bis 15 Uhr (im Abonn. Vorzugspreise) :: Stadttheater

Seit der stabil gewordenen Währung stehen **nicht** mehr die **Sachwerte** im Vordergrund. Der Kapitalmangel drückt ganz außerordentlich stark auf die Bewertung der Sachwerte und macht z. B. den Grundbesitz wenig rentabel. **Wertpapiere** unterliegen den großen Schwankungen des Geldmarktes und den starken Auswirkungen der Konjunktur. Das **Geld** hat wieder **hohen Wert**. Die

Stadt-Sparkasse Beuthen OS. und die Kreis-Sparkasse Beuthen OS.

bieten bei zeitgemäßer Verzinsung höchste Sicherheit für alle ihr anvertrauten Spargelder.

Geschäftsstellen der Stadt-Sparkasse Beuthen OS.:

Hauptstelle: Im Rathause am Ring
Nebenstelle 1: Roßberg, Scharleyerstr. 45
" 2: Bahnhofstraße 9a

Geschäftsstelle der Kreissparkasse Beuthen OS.:

Im Landratsamtsgebäude.

GRUPPE

KOCHKUNST u. KONDITOREI

Bahnhofswirtschaft Gleiwitz, Inh. Erdmann Krexa
Bund der Restaurant- u. Kaffee-Angestellten, Gleiwitz
Flughafen-Restaurant Gleiwitz, Inh. M. Herrmann
Kaffee und Konditorei Silesia, Inh. Klawitter, Gleiwitz
Kaffee und Konditorei Odersky, Beuthen, Inh. Odersky
Hotel „Haus Oberschlesien“ Inh. Hans Elster, Gleiwitz
Hotel Schlesischer Hof, Gleiwitz, Bes. Karl Gottschalk
Kißlings Bierstuben, Gleiwitz, Inh. Karl Göhring
Lewerentz, Küchenchef, Bahnhofs-Restaurant, Gleiwitz
Rupnik, Küchenchef, Bahnhofs-Restaurant, Kreuzburg
Wisor, Küchenchef, Bahnhofs-Restaurant, Kandrzin
Schützenhaus, Bes. Morys, Gleiwitz
Stadtgarten, Gleiwitz, Inh. E. R. Krause.
„Zum Tucher“, Gleiwitz, Inh. Kloske
Zentralverband der Hotel-, Restaurations- und Kaffee-
Angestellten E. V.

.....

*Der Kochkunstschau stellt Herr Dr. Heinevetter
Direktor des Oberschlesischen Museumsvereins eine
gedeckte Tafel aus dem 17. Jahrhundert sowie
Humpen, Teller und Tischgeräte zur Verfügung —*

Schürdewan

müssen Sie fordern,

Korn und Liköre

gibt es viele, aber anerkannt ist

Schürdewan

der auch aus eigener Wein-Brennerei

Weinbrand

in edelster Qualität und

Schürdewan

Orangeade, Ananas, Himbeer, Zitronen

Fruchtsäfte

aus eigener Fruchtsaftpresserei liefert. Bei

Schürdewan

wissen Sie, was Sie erhalten,

seit 1762

berühmt und anerkannt.



ALPHABETISCHES AUSSTELLER-VERZEICHNIS.

A

Angres, Max, Likörfabrik und Weingroßhandlung, Beuthen OS.

Stand, Nr.

46/47 DS

Artmann, Heinrich, Likörfabrik und Weinhandlung, Duderstadt. Vertreter: Franz Werner, Groschwitz OS.

1a BS

B

Bautz, Julius, Inh. Jul. Bautz u. Fr. Borris, Breslau 2, Hoteleinrichtungen

58/61 DS

Beger Otto, „Bego“-Erzeugnisse, Radebeul-Dresden.

51 DS

Biggen, Paul, Patent-Ofenplatten-Fabrik, Jauer i. Schles.

11 BS

Blaszyk, Karl, Billardbau, Hindenburg OS.,

12 BS

Bodenstedt, Kurt, Juwelier, Gleiwitz,

54a DS

Bujakowsky, N., Gleiwitz, Großdestillation,

44/45 DS

C

Czerwionka, Rudolf, Likör- u. Weinhandlung, Gleiwitz,

52 DS

D

Deutsche Act.-Ges. für „Nestle“-Erzeugnisse, Breslau, Gartenstraße 9. Vertreter: Fritz Pilz, Gleiwitz, An der Klodnitz 2,

15 BS

Deutsche „Royal“-Backpulver G. m. b. H., Berlin NW. 7. Vertr.: Georg Kapralek, Gleiwitz, Klosterstr. 27.

70

Deutsche Siphon-Fabrik Hoffmann, Schwarz & Co., Berlin SW 61,

27b BS

Deutsch, Adolf, Metallspiegel, Leipzig C 1, Dörrienstr. 3,

65a

„DiDeSa“-Vertrieb Max Funke, Dessau Anh., Lange Gasse 7,

72

BS = Blüthner-Saal, DS = Deulig-Saal, Standnummer ohne besondere Angabe = Freigelände



„Vorbeugende Hygiene ist die erfolg- und ertragreichste Rationalisierung für alle Arbeitsplätze einer Nation.“

„Springauf“

Die letzte Schöpfung auf dem Gebiete der Hygiene!

D. R. P. angem. Ein 22 Liter fassendes Gefäß (44 cm hoch, 34 cm breit) zur Aufnahme aller Art Abfall und Kehrriecht.

Unentbehrlich für Gastwirtschaften, Hotels und Pensionen, Schulen jeder Art, Betriebe jeder Art, Kontore jeder Branche, Krankenhäuser, Aerzte und Zahnärzte, Haushaltungen, Kinderheime usw.

Das Neue — die Hauptsache:

Ein festsitzender, abgedichteter Deckel, der sich durch Druck auf einen Fußhebel öffnet!

● Keine Abfälle mehr auf dem Boden, keine Gerüche, keine Fliegen mehr! ●



Bei nur erstklassigem Material, gediegener Arbeit und geschmackvoller Ausführung kostet ein

„Springauf“

nur

RM. 16.— verzinkt

RM. 20.— lackiert

(inklusive Verpackung und Fracht.)



Zu beziehen durch:

Oberschlesische Export-Compagnie G.m.b.H., Gleiwitz

Telephon 3628

Haus Oberschlesien

Schillerstraße 1



**„EGE“ Delikateß-Brezelfabrik Emil Gros, Berlin W 57,
Eisner, Wilhelm, Glasfabrik, Hindenburg OS.**

**Expresso Maschinenfabrik Ges. m. b. H., Hamburg-
Altona. Vertretung: Max Erdmann, Beuthen OS.,
Bahnhofstraße 29,**

Stand Nr.

66

42 DS

19/20 u.
25/26 BS



Fisch, Josef, Leipzig, Sternwartenstr. 45,

**Frigidaire, Frhr. v. Humboldt, Ges. m. b. H., Breslau,
Zweigstelle Gleiwitz, Bahnhofstr. 39,**

Fritze, El., Berlin-Friedenau, Wilhelmstr. 7,

„Fortuna“, Vertrieb von Patentneuheiten, Leipzig O 27,

Franz, Gustav, Hamburg 22, Vogteiweg 8,

69

49 DS

34a DS

43 DS

70a



Gaitzsch O. M., Solinger Stahlwaren, Dresden-N. 22,

**Gerhardt, Paul, Tafeldekoration, Frankfurt am Main,
Bäckerweg 4,**

**Glomba, Fritz, Patentabfüllapparate, Hamburg 13,
Grindelweg 9,**

Gmyrek, Karl, Fleisch- und Wurstfabrik, Gleiwitz,

**Graf & Schneider, Laboratorium, Dresden-N. 6, Bischofs-
weg 100,**

Gräbner, Richard, Breslau I, Messergasse 36,

Greger, Herbert, Dresden-A 19

28 BS

38b DS

34b DS

35/36 DS

60a DS

61 DS

75



Harfst & Co., Willy, Hamburg I, Chilehaus B,

Hartwig, Rudolf, Maschinenfabrik, Rudolstadt,

Härtwig, Käthe, Görlitz, Mittelstraße 3,

**Heine & Co., Wurst- und Fleischkons.-Fabrik, Halber-
stadt. Vertreter: Hans Fromm, Beuthen OS.,
Dyngosstraße 1 a.**

**Henkel & Cie., Ges. m. b. H., Düsseldorf, Persilfabrikate,
Vertreter: Otto Sobotta, Gleiwitz, Keithstraße 2,**

54 DS

62 DS

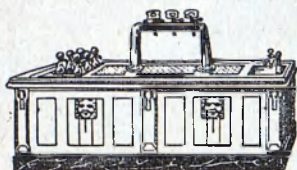
28b BS

56/57 DS

6 BS

Fritz Scholz GLEIWITZ

FABRIKSTRASSE 2
Fernsprecher 1274



Gastwirtsausstellung Beuthen 1926
ausgezeichnet mit goldener Medaille u. Ehrenpreis

BIERDRUCK-APPARATE

Patentverwertung

G. m. b. H.

Rathsmann & Joschko

Telephon 2727 **Gleiwitz** Oberschlesien Telephon 2727
(Haus Oberschlesien)

Ausstellungsraum auf der „OGA“
Stand 3 (Eingang zum Blüthnersaal)

Ankauf und Verwertung von Patenten jeder Art - Vermittlung von Lizenzen - Gute Auslandsverbindungen

Leipziger Messe: Ausstellungsraum Halle 4

Patentverwertung

G. m. b. H.

Rathsmann & Joschko

Telephon 2727 **Gleiwitz** Oberschlesien Telephon 2727
(Haus Oberschlesien)



Stand Nr.

Heyduck, Bruno, Glasschilder, Gleiwitz, Ratiborer
Straße 13,

41 DS

Horwitz S. & Sohn, elektr. Anlagen, Gleiwitz, Nicolai-
straße 28,

59a DS



Jakubowski, L., Berlin W 62, Bayreuther Straße 43,

2a BS

John, Eugen, Inh. William Stein, Gleiwitz, Moltkestr. 24

10 BS

Jung & Co., Karl, Billard-Queues-Fabrik, Hanau a. M.

65 DS



Kaluza, Karl G., Laband OS.

55 DS

Kelvinator Elektro-Kühlanlagen A.-G., Leipzig, Zweig-
niederlassung: techn. Büro, Breslau 8, Feldstr. 6.

2 BS

Kirchniawy-Werke, Inh. Jos. Kirchniawy, Waldenburg
i. Schles.

13 BS

Klinsmann, A., Dresden A. 1, Technische Neuheiten,

39 DS

König, H. C., Steinhagen i. W., „Steinhäger Urquell“.

Vertreter: Carl Rindfleisch, Gleiwitz, Keithstr. 16.

14 BS

Krupp-Registrier-Kassen, Ges. m. b. H., Essen. Ver-
treter: Alfred Fleischmann, Gleiwitz, Augustastr. 2.

30 DS



Lang, Emil, Weingroßhandlung, Breslau 6, Berliner
Straße 50,

27 BS

Lantzsch, Max, Dresden, Terrassenufer 25,

58 DS

„Litta“, Chem. Fabrik Komm.-Ges., Kiel-Gaarden,

16 BS



Machinek, Karl, Lokalstühle, Oppeln, Gerichtsstr. 3

28a BS

Müller, Gebr., Garderoben, Issum i. Rhld.

9 BS

Martin, K., Maschinenfabrik, Offenburg i. B. Vertre-
tung: Max Erdmann, Beuthen, Bahnhofstr. 27

19/20 u.

25/26 BS

Meier, Hellmuth, München, Rosenheimerstraße 226

74

Die Zigaretten Ihrer Erfolge

Haus
Bergmann

Klasse 5 8

Haus
Bergmann

Privat 6 8

sind Marken andauernder Zugkraft:
Würze, Milde und Ausstattung in einem Zusammen-
klang, der in der ganzen Raucherwelt stets frohen
Widerhall findet.

Empfehlen Sie deshalb Haus Bergmann-Zigaretten!
Es wird Ihr großer Erfolg sein.



**Denken Sie
an unsere Wertmarken!**

Haus Bergmann Zigarettenfabrik A-G · Dresden

Hamburger & Schaefer GmbH.

BIERGROSSHANDLUNG

Gleiwitz

Telephon 2112



A.d.Klodnitz 6

Haupt-Vertrieb

von

**Pschorrbräu, Pilsener Urquell,
Siechen-Bier, Rizzi-Bräu, Erstes
Kulmbacher, Dortmunder Aktien-Bier**

N

National Registrier Kassen Ges. m. b. H., Berlin-Neukölln. Vertretung: Arthur Aust, Gleiwitz, Mansfeldstraße 7.

Stand Nr.

62/64 DS

O

Oberschlesischer Brauerei-Verein E. V., Hindenburg OS.

18 BS

Oberschlesische Chabeso Ges. m. b. H., Beuthen OS.

22/23 BS

Oberschlesische Export-Compagnie G. m. b. H., Gleiwitz
Obstweinkellerei Haus Stapel, Trier.

58a DS

68

P

Patentverwertung Ges. m. b. H., Rathsmann & Joschko,
Gleiwitz

3 BS

Pese, Arnold, Hoteleinrichtungen, Gleiwitz

1 BS

Plewa, Paul, prakt. Neuheiten, Beuthen OS.

57 DS

R

Rathsmann & Joschko, Patentverwertung G. m. b. H.,
Gleiwitz

5 BS

„Record“, Gleiwitz, Teuchertstraße 28, Hygienische
Reinigungen für Druckleitungen,

38a DS

Reinhold, Rich., Fleischsalat- und Mayonnaisenfabrik,
Gleiwitz

21 B

Rippert, Paul, Pantographen-Fabrik, Schönwalde im
Spreewald

5 BS

Roth, Gebr., „Lichthaus“, Gleiwitz

24 BS

Rotter, Paul, Büroartikel, Wien VI 2, Sonnenuhrasse 6

29a DS

S

Sachs, Artur, Breslau 5, Museumplatz 12, Spezialhaus
für Hoteleinrichtungen

7/8 BS

Sachsenwerk Licht- und Kraft Act.-Ges., Niedersedlitz
in Sachsen. Zweigstelle: Ingenieurbüro Gleiwitz,
Reichspräsidentenplatz

47a DS

ERICH GRABKA

HINDENBURG O.-S., GARTENSTR. 36

TELEPHON 4088

Großdestillation Weingroßhandlung

Generalvertreter von Spaten- und Franziskaner-
Leistbräu für Gleiwitz und Hindenburg
Niederlage der Kohlensäure-Werke C.G.Rommenhölter

Dampfwäscherei und Plättanstalt

EWALD SUCHETZKY

Beuthen OS., Hohenlinder Chausse 17

TELEPHON 2526

Hotel- und Privat-Wäsche
Feine Herren-Wäsche
Spezialität: Wäsche nach Gewicht

*Ob ich reise, ob ich
wandre -
Bulgaria rauch'ich -
keine andre*

Bülgowitzer Zigarettenfabrik

Dresden A. 21
Schellerhauserstraße 1

S

	Stand Nr.
Sack, Arthur , Flaschengroßhandlung, Beuthen OS.	14a BS
Seilers Maschinenfabrik , Liegnitz, Wäschemangel. Vertretung: Fr. Polewka, Gleiwitz, An der Klodnitz	65
„Silesia“ , Fabrikation u. Vertrieb von Patentneuheiten, Liegnitz	17 BS

Sch

Schammel, J. , Maschinenfabrik, Breslau 23	55
Scharrenbroich & Hindrichs G. m. b. H. , Wäschereimaschinen, Köln-Sülz. Vertretung: Ing. Friedr. Hempel, Gleiwitz, Niederdingstraße 1	37/8
Schild, Gust. , Schnellkonservierungsapparate, Breslau 2	9a BS
Scholz, Fritz , Bierdruckapparate, Gleiwitz	67
Schöler, E. , Haushaltsartikel, Barmen, Kemnastraße 16	71
Schneider, Karl , Maschinenfabrik, Gleiwitz	73
Schlesisches Leinenhaus Jos. Dombrower , Gleiwitz	39 DS
Schrapel, Arno , Schnellkochtöpfe „Expreß“, Berlin N 65. Vertreter: Otto Günther, Zülz OS.	55 DS
Schultheiß-Patzenhofer Bierbrauerei A.-G. , Hindenburg	29-34 DS
Schweda, R. J. , Neuheitenvertrieb, Hindenburg OS.	59 DS
Spröde, Wilhelm , Fachbücher f. Konditorei, Magdeburg	7a BS
Stein, S. , Inh. Arthur Stein, Fruchtsaftpresserei und Obst- u. Beerenweinkelerei, Ratibor OS.	64 DS
Stiebler, Otto , Breslauer Kaffeerösterei, Breslau	60 DS

T

Tuchler, L. , Reklame-Neuheiten, Berlin-Schöneberg	58 DS
---	-------

W

Wachsmann, Max , Teppichhaus, Gleiwitz	48b DS
Weiske, Wilh. , Bühnenmalerei, Gleiwitz, Stadttheater	58b DS
Weißmann, Eugen , Kanal- und Wasserleitungsartikel, Beuthen OS.	4 BS



DIE KRONE 45 JÄHRIGER ARBEIT:

Otto Stieblers Hochland-Kaffee

OTTO STIEBLER

Hauptgeschäft **BRESLAU**, Zwingerplatz 5
und 31 Filialen

Großhandlung natürlicher Kurbrunnen und Tafelwasser



Bronte

Mate Tee Sprudel

Franz Nowak



Parallelstraße 6 **Beuthen OS.** Telephon 4562



Winarsky, Ferd. & Fr. E. Danz, Köln a. Rh., Wirt-
schaftsbedarfsartikel

Weintraud & Co., G. m. b. H., Offenbach a. M., Rowenta-
Frischkaffeemaschinen. General-Vertreter: Artur
Sachs, Breslau 5, Tel. 58 229

Wurtzel, J., Hamburg 1, Schauenburgerstr. 14

Stand Nr.

59b DS

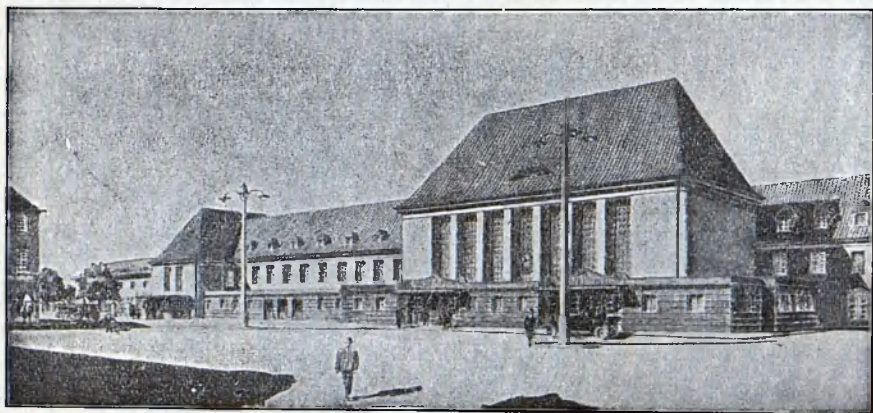
7/8 BS

70b



Während der **Oga:**
Blüthnersaal, Stand 13





Wo isst man gut ?

Im Hauptbahnhofs- Restaurant Gleiwitz

Gutgepflegte Biere: Pilsch, Sieden, Schultzeiß-
Pagenhofer :: Erstklassige Weine und Liköre
Zigarren und Zigaretten zu Ladenpreisen

BRANCHENVERZEICHNIS DER AUSSTELLER

Abfüllapparate

Glomba, F., Hamburg 13

Stand Nr.
54 b DS

Alkoholfreie Getränke

Oberschlesische Chabeso Ges. m. b. H., Beuthen OS.

92/25 BS

Backpulver

Deutsche „Royal“-Backpulver G. m. b. H., Berlin NW. 7.
Vertr.: Georg Kapralek, Gleiwitz, Klosterstr. 27.

70

Bestecke

Bodenstedt, Kurt, Gleiwitz

54 a DS

Bautz, Julius, Breslau 2
Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Gaitzsch, O. M., Dresden-N. 22

28 BS

Betten — Bettwäsche

Dombrower, Jos., Schlesisches Leinenhaus, Gleiwitz

39 DS

Bierdruckapparate

Deutsche Siphon-Fabrik, Hoffmann, Schwarz & Co.,
Berlin SW. 61

27 b BS

Scholz, Fritz, Gleiwitz
Siehe Inserat Seite 34

67

Brauerei

Oberschlesischer Brauerei-Verein E. V., Hindenburg OS.

18 BS

Schultheiß-Patzenhofer, Act.-Ges., Hindenburg OS.
Siehe Inserat 4, Umschlagseite

29-34 DS

Bierkühlungen

Frigidaire, Frhr. v. Humboldt, Ges. m. b. H., Breslau,
Zweigstelle Gleiwitz, Bahnhofstr. 39
Siehe Inserat Seite 14

49 DS

Rudolf Czerwionka

**Groß-Dampflikörfabrik
Wein-Großhandlung
Gärungseffigsprüffabrik**

Beuthen OS. Gleiwitz OS.

KIPKE-BIER

seit 1844

Julius Bautz

Inhaber: JULIUS BAUTZ & FRITZ BORRIS

DAS BEKANNTE HAUS DER

Qualitätslieferungen

BRESLAU II, FRÄNCKELPLATZ 8

TELEFON SAMMEL-NUMMER 24747

== **Besuchen Sie bitte meine Ausstellung** ==

Bierkühlungen

Kelvinator Elektro-Kühlanlagen, Act.-Ges., Leipzig,
techn. Büro Breslau 8, Feldstr. 6

Stand Nr.

2 BS

Bierleitungsreinigungsapparate und Reinigungsmittel

„**Record**“, Gleiwitz, Teuchertstr. 28
Kaluza, Karl G., Laband OS.

38a DS

53 DS

Billard

Blasczyk, Karl, Hindenburg OS.
Jung & Co., Karl, Hanau/Main

12 BS

63 DS

Brezeln

Gros, Emil, Delikateß-Brezelfabrik „EGE“ Berlin W. 57
Siehe Inserat Seite 70

66

Büchsenmilch

Deutsche Act.-Ges. für „Nestle“-Erzeugnisse, Breslau,
Vertreter: Fritz Pilz, Gleiwitz, a. d. Klodnitz 2

11 BS

Bühnenbau

Weiske, Wilh., Stadttheater Gleiwitz

58 b

Büroartikel

Gräbner, Richard, Breslau I
Klinsmann, A., Dresden A 1
Rotter, Paul, Wien VI/2

61 DS

39 DS

29a DS

Bürsten

Lantzsch, Max, Dresden

58 DS

Chemische Erzeugnisse

Meier, Hellmuth, München, Rosenheimerstr. 226
„**DiDeSa**“-Vertrieb **Max Funke**, Dessau/Anh.
Graf & Schneider, Dresden-N. 6

74

72

60a DS



Komplette Bade-Einrichtungen
Gas-Apparate für alle Zwecke
Küchenherde für Kohle u. Gas

Moderne sanitäre Einrichtungs-Gegenstände

Wasserleitungs- und Kanalisations-Artikel

Eugen Weißmann

GROSS-HANDLUNG

Gleiwitz, Bahnhofstr. 24



Beuthen OS., Gartenstr. 2



Silberne Bestecke und Tafel-Geräte

Silberwaren jeder Art
Schwer versilberte Bestecke

Renovationen
Reparaturen
Wiederversilberungen
zu Fabrikpreisen

Julius Lemor, Breslau 6

Filiale Beuthen OS., Bahnhofstr. 36
Telefon Nr. 4911
Silberwaren-Fabrik

Gegründet 1818

Verlangen Sie Auswahl-Sendungen

Chemische Erzeugnisse

„Litta“ Chem. Fabrik Komm.-Ges., Kiel-Gaarden

Rippert Paul, Schönwalde i. Spreew.

Wurtzel J., Hamburg 1, Schauenburgerstr. 14

Stand Nr.

16 BS

5 BS

70 b

Eierfrischhalter

„Fortuna“, Vertrieb v. Patentneuheiten, Leipzig O. 27

43 DS

Elektrische Apparate

S. Horwitz & Sohn, Gleiwitz

Siehe Inserat Seite 76

59 a DS

Jakubowski, L., Berlin W. 62

2 a BS

Roth Gebr., „Lichthaus“, Gleiwitz

24 BS

Sachsenwerk Licht und Kraft Act.-Ges., Niedersedlitz

i. Sa., Zweigstelle: Ingenieurbüro Gleiwitz, Reichs-
präsidentenplatz

Siehe Inserat Seite 8

47 a DS

Fachliteratur

Spröde, Wilh., Magdeburg, Rothenseerstr. 3

7 a BS

Feuerlöscher

Minimax Act.-Ges.

Fahrradständer

Sachs, Artur, Breslau 5

Siehe Inserat Seite 12

7/8 BS

Flaschen

Eisner, Wilh., Glasfabrik, Hindenburg OS.

42 DS

Sack, Arthur, Beuthen OS.

14 a BS

Siehe Inserat Seite 58

Fleischbrüh-Erzeugnisse

„Bego“-Erzeugnisse Otto Beger, Radebeul-Dresden

51 DS

Fruchtsäfte

Stein, S., Inh. Artur Stein, Ratibor OS.

64 DS

Paul Urbanczyk

**GROSS-DESTILLATION
DAMPF-LIKÖRFABRIK
WEIN-GROSSHANDLUNG**

BEUTHEN OS.

Große Blottnitzstraße 12
Schießhausstraße 4
TELEFON 3880

Schloßbrauerei

Ratibor



empfiehlt ihre vorzügl.
Biere nach Bilsener Art
in Flaschen u. Gebinden
Spezialität: Karamel-
Vollbier u. Porterbier,
ärztlich empfohlen.

Garderoben

Harfst & Co., Hamburg 1

Müller, Gebr., Issum Rhld.

Sachs, Artur, Breslau 5

Siehe Inserat Seite 12

Stand Nr.

54 DS

9 BS

7 u. 8 BS

Gardinen

Wachsmann, Max, Teppichhaus, Gleiwitz

Siehe Inserat Seite 56

48 b DS

Gartenschirme

Bautz, Julius, Breslau 2

Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Gasherde und Kocher

Biggen, Paul, Jauer i. Schles.

15 BS

Geschirrspül- und Waschmaschinen

Martin, K., Maschinenfabrik, Offenburg i. B.,

Vertreter: Max Erdmann, Beuthen OS., Bahnhof-
straße 29

19/20 u.
25/26 BS

Expresso-Maschinenfabrik, Hamburg-Altona

Vertreter: Max Erdmann, Beuthen OS., Bahnhof-
straße 29

19/20 u.
25/26 BS

Scharrenbroich & Hindrichs, Ges. m. b. H., Köln-Stülz,
Vertretung: Ing. Friedr. Hempel, Gleiwitz, Nieber-
dingstraße 1

37/38 DS

Glas, Porzellan und Steingut

Bautz, Julius, Breslau 2

Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Eisner, Wilh., Glasfabrik, Hindenburg OS.

42 DS

Pese, Arnold, Gleiwitz, Ring

Siehe Inserat Seite 54

1 BS

Sachs, Artur, Breslau 5

Siehe Inserat Seite 12

7 u. 8 BS

Glasschilder

Heyduck, Bruno, Gleiwitz

41 DS

Seit über 20 Jahren haben
sich bestens bewährt:

„Bussard“-Essenz

in verschiedenen
Gerüchen

$\frac{3}{4}$ Ltr. Fl. M. 6.60/7.60

franko inkl. Nachnahme
Desinfektionsapparate
hierzu per Stück M. 3.50.



Probieren Sie bitte
meine stark parfümierten

„Bussard“-Tabletten

mit dem Ring,
gesetzl. geschützt

in Becken und Rinnen zu legen.

1 Dose = 50 Stck. M. 9.—

2 Dos. = 100 Stck. M. 17.—

3 Dos. = 150 Stck. M. 25.—
franko inkl. Nachnahme

Zerstäuber-
Spritzen
ff. vernickelt
per Stück
M. 14.— / 18.—

42 cm, 64 cm lg.

Flüssige Seife
ff. parfümiert
Mandel-, Flieder-,
Fichtennadel-
gerüche

$\frac{3}{4}$ Ltr.-Fl. M. 1.25

Eau de Cologne

$\frac{3}{4}$ Ltr.-Fl. M. 1.45



Bussard

Desinfektion

vertreibt alle üblen Abort-Gerüche.

Ozonduft-
Essenz

$\frac{3}{4}$ Ltr. Fl. M. 18

Ozonduft-
Mischung

$\frac{3}{4}$ Ltr.-Fl. M. 4.50

Rosenduft

$\frac{3}{4}$ Ltr.-Fl. M. 4.50

Vielfach mit
goldenen
Medaillen
und Ehren-
preisen
prämiert!

Alleinhersteller: Alfred Demmrich, Chemische Fabrik, Radebeul-Dr. 13

DOMS

Marsritter

Die Zigarette des Schlesiers

Wer Marsritter führt,
kauft gut und billig ein
stärkt die Heimat
stärkt die konzernfreie Mittelindustrie

JOSEPH DOMS, RATIBOR
Gegründet 1811

Groß-Lautsprecher

Sachsenwerk, Licht und Kraft AG., Niedersedlitz i. Sa.

Vertretung: Gleiwitz, techn. Büro, Reichspräsidentenplatz

Siehe Inserat Seite 8

Stand Nr.

47 a DS

Handgestickte Kleider

Härtwig, Käthe, Görlitz, Mittelstr. 3

28 b BS

Haushaltungsgegenstände

Bautz, Julius, Breslau 2

Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Fisch, Josef, Leipzig, Sternwartenstr. 45

69

Gaitzsch, O. M., Dresden-N. 22

28 BS

Pese, Arnold, Gleiwitz

Siehe Inserat Seite 54

1 BS

Schöler, E., Barmen, Kemnastr. 16

71

Hotelsilber

Bodenstedt, Kurt, Gleiwitz

54a DS

Bautz, Julius, Breslau 2

Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Pese, Arnold, Gleiwitz

Siehe Inserat Seite 54

1 BS

Sachs, Artur, Breslau 5

Siehe Inserat Seite 12

7 u. 8 BS

Kaffee

Stiebler, Otto, Breslauer Kaffeerösterei, Breslau

Siehe Inserat Seite 40

60 DS

Kaffeefilter

Stiebler, Otto, Breslau

Siehe Inserat Seite 40

60 DS

Kaffeemaschinen

Bautz, Julius, Breslau 2

Siehe Inserat Seite 44

58-61 DS

Espresso Maschinenfabrik G. m. b. H., Hamburg-Altona,

Vertreter: Max Erdmann, Beuthen OS., Bahnhofstraße 29

19/20 u.

25/26 BS



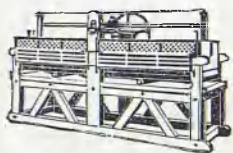
2 neue Queues gratis

erhält jeder Kunde beim Mieten von

Elfenbeinbillardbällen

Queues — Bälle — Billardutensilien
Banden — Tuche

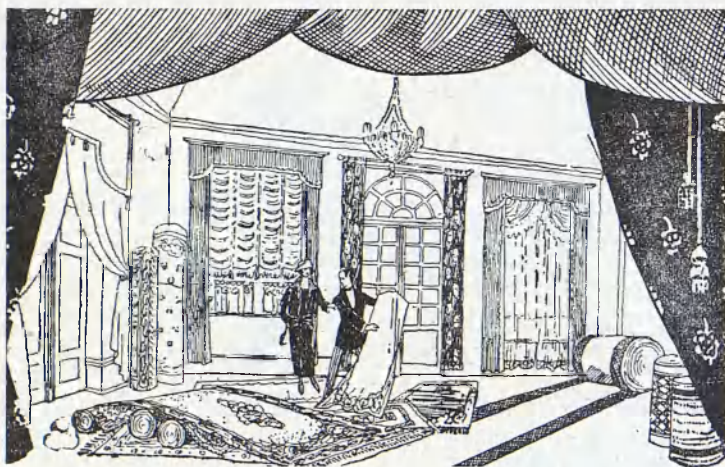
B. FINCK, BERLIN SW 68,
HOLLMANNSTR. 36 :: Fernspr. Dönhoff 7127



WÄSCHEROLLEN

für Hand- und Kraftbetrieb

J. SCHAMMEL, Breslau 23,
Ysselsteinstraße — Liste frei — Teilzahlung
Auf der Ausstellung vertreten!



Emil Bindseil, Beuthen OS.

Tarnowitzer Straße 42, Telephon 4786

Teppiche, Läufer, Fenster-Dekorationen, Polster-Möbel aus eigener Werkstatt

Kaffeemaschinen

Pese, Arnold, Gleiwitz, Ring
Siehe Inserat Seite 54

Stand Nr.

1 BS

Sachs, Artur, Breslau 5
Siehe Inserat Seite 12

7 u. 8 BS

Kassen- und Kontrollapparate

National-Registrier-Kassen-Ges. m. b. H., Berlin-Neukölln; Vertretung: Arthur Aust, Gleiwitz, Mansfeldstraße 7

62-64 DS

Krupp-Registrier-Kassen-Ges. m. b. H., Essen; Vertretung: Alfred Fleischmann, Gleiwitz, Augustastr. 2

50 DS

Konservenverschluß

„Silesia“, Liegnitz

17 BS

Schild, Gustav, Breslau 2

9 a BS

Küchenmaschinen

Pese, Arnold, Gleiwitz, Ring
Siehe Inserat Seite 54

1 BS

Größte Schlesische Bierdruck-Apparate-Fabrik

PHILIPP KOCHMANN

Inh. Isidor Kochmann

Telephon 4285

BEUTHEN O.-S.

Gartenstraße 18

**Spezialgeschäft kompl. Einrichtungen für
Cafés, Restaurants, und Destillationen.**

Anlegen von Selter- und Limonadenfabriken. Fabrik und Lager von
Bierdruckapparaten sowie aller zu diesen Apparaten gehörigen Armaturen.

**DieQualitätswaren
am Ort**

für jeden Restaurateur,
Hotelier und
Kaffeehaus-Besitzer



Gläser aller Art,
Hotel-Porzellan

(Fabrikat Baußcher)

**Alpakka-Waren
Bestecke**

Alle Küchenartikel

Ausstellung der neuen unempfindlichen Cromargan-Geschirre und
Groß-Kaffee-Maschinen der Württemb. Metallwaren-Fabrik sowie des
neuen „Record Schnellbraters und Schnellkochers“

Arnold Pese

Gegr. 1893

Gleiwitz OS., Ring 2

Telef. 4447

Bei der „OGA“ Stand 1



Papier-
Zigarettenspitzen
mit u. ohne Reklame

**Zigaretten - und
Zigaretten - Fäden**

Vertreter gesucht!

Fabrikation
Export

P. Preschkowitz

OPPELN

Fernsprecher 214

Küchenmaschinen

Sachs, Artur, Breslau 5

Siehe Inserat Seite 12

„Silesia“, Liegnitz

Stand Nr.

7 u. 8 BS

17 BS

Kühlanlagen

Frigidaire, Frhr. v. Humboldt, Ges. m. b. H., Breslau,

Vertretung: Gleiwitz, Bahnhofstr. 39

Siehe Inserat Seite 14

49 DS

Kelvinator Elektro - Kühlanlagen Act.-Ges., Leipzig,

Vertretung: techn. Büro Breslau 8, Feldstr. 6

2 BS

Kunstgewerbliche Handarbeiten

Gerhardt, Paul, Frankfurt a. M., Bäckerweg 4

Härtwig, Käthe, Görlitz, Mittelstr. 3

38 b BS

28 b BS

Läufer und Läuferstoffe

Wachsmann, Max, Teppichhaus, Gleiwitz

Siehe Inserat Seite 56

48 b DS

Leinenwaren

Schlesisches Leinenhaus Jos. Dombrower, Gleiwitz

39 DS

Leuchtbuchstaben

Heyduck, Bruno, Gleiwitz, Ratiborer Straße

41 DS

Liköre

Angres, Max, Likörfabrik, Beuthen OS.

Artmann, Heinr., Duderstadt

Vertreter: Franz Werner, Groschowitz OS.

46/47 DS

1 a BS

Bujakowsky, N., Gleiwitz

Siehe Inserat Seite 3

44/45 DS

Czerwionka, Rudolf, Gleiwitz

Siehe Inserat Seite 44

52 DS

Kirchniawy-Werke in Waldenburg i. Schles.

Siehe Inserat Seite 41

13 BS

König, H. C., Steinhagen i. W.,

Vertreter: Carl Rindfleisch, Gleiwitz, Keithstr. 16

14 BS

*Teppiche, Gardinen, Linoleum
Möbelbezugsstoffe, Läuferstoffe
Küchen-, Wohn-, Tischdecken*

Stets größte Auswahl

Beuthen OS.
Wilhelmstr. 44

Teppichhaus Wachsmann

Gleiwitz OS.
Dyngosstr. 39

||
H. Scobel

|| Löwenbierbrauerei

|| **Gleiwitz**

JOSEF REKUS

Likör-Fabrik u. Wein-Großhandlung
Kl. Blottnitzastr. 24 **Beuthen OS.** Krakauer Straße 11

**SPEZIALITÄT:
EDEL-LIKÖRE**

HERGESTELLT AUS DEN EDELSTEN KRÄUTERN
NACH ORIGINAL-REZEPTEN

Linoleum

John, Eugen , Inh. William Stein, Gleiwitz, Moltkestr. 24	Stand Nr. 10 BS
--	--------------------

Luftreiniger

Graf & Schneider , Dresden N. 6	60a DS
„Litta“ Chem. Fabrik , Kiel-Gaarden	16 BS

Mayonnaisen

Reinhold, Rich. , Gleiwitz, Preiswitzer Straße	21 BS
---	-------

Mottensicherer Pelzschrank

Hartwig, Rudolf , Rudolstadt i. Th.	62 DS
--	-------

Obstweine

Obstweinkellerei Haus Stapel , Trier	68
S. Stein , Inh. Arthur Stein, Ratibor OS.	64 DS

Optische Instrumente

Gräbner, Richard , Breslau I	61 DS
-------------------------------------	-------

Parkettfußboden

John, Eugen , Inh. William Stein, Gleiwitz, Moltkestr. 24	10 BS
--	-------

Registrierkassen

National Registrier Kassen Ges. m. b. H. , Berlin-Neukölln. Vertretung: Arthur Aust, Gleiwitz, Mansfeldstraße 7	62-64 DS
--	----------

Krupp Registrier Kassen Ges. m. b. H. , Essen. Vertretung: Alfred Fleischmann, Gleiwitz, Augustastraße 2	30 DS
---	-------

Reklame-Lachspiegel

Deutsch, Adolf , Leipzig C 1, Dörrienstr. 3	65a
--	-----

Reklame-Neuheiten

Tuchler, L. , Berlin-Schöneberg	58 DS
--	-------

*Spezialhaus
für Feinkost und Konserven*

SPARGA

AKTIENGESELLSCHAFT

BREMEN



Artur Sack, Beuthen OS.

Glashütten-Niederlage

liefert zu **billigsten Hüttenpreisen**

Wein-, Likör-, Selter- u. Bier-

Flaschen

Reiseflaschen in allen Größen und Formen

Medizinflaschen / Ballons / Gärflaschen

Sämtliche Kellerei-Bedarfsartikel und Maschinen
Korken — Kapseln etc.

Casino-Weinhaus

(Münchener Löwenbräu)

Telefon 4566 **Gleiwitz** Telefon 4566
Wilhelmstraße — Ecke Kreidelstraße

Ausschank von
Münchener Löwenbräu und Pilsner Urquell
Anerkannt gute Küche / Weine zu soliden Preisen
Familienlokal ersten Ranges

Restaurations-Einrichtungen

Bautz, Julius, Breslau 2
Siehe Inserat Seite 44

Stand Nr.
58-61 DS

Sachs, Artur, Breslau 5
Siehe Inserat Seite 12

7/8 BS

Saaldekoration

Weiske, Wilh., Gleiwitz, Stadttheater

58b DS

Sanitäre Einrichtungen

Weißmann, Eugen, Beuthen OS.
Siehe Inserat Seite 46

4 BS

Schokoladen

Deutsche Act.-Ges. für „Nestle“-Erzeugnisse, Breslau.
Vertreter: Fritz Pils, Gleiwitz, An der Klodnitz 2

15 BS

Schneidemaschinen für Knochen und Fleisch

Schneider, Karl, Maschinenfabrik, Gleiwitz

73

Schnellkochtöpfe

Franz, Gustav, Hamburg 22, Vogteiweg 8

70a

Schrapel, Arno, Schnellkochtopf „Expreß“, Berlin N 65.
Vertreter: Otto Günther, Zülz OS.

55 DS

Seifenpulver

Henkel & Cie., Ges. m. b. H., Düsseldorf, Persilfabrikate.
Vertretung: Otto Sobotta, Gleiwitz, Keithstr. 2

6 BS

Sekt

Sektkellerei Haus Stapel, Trier

68

Lang, Emil, Breslau

27 BS

Solinger Stahlwaren

Gaitzsch, O. M., Dresden N. 22

28 BS



Hotel Schlesischer Hof

Besitzer: Karl Gottschalk

Gleiwitz

Telephon 2244/2245

=====

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant

=====

Zimmer

*mit fließendem kalten und warmen Wasser,
anschließendem Bad, Ferntelefon*

Bäder, Ausstellungsräume, Garagen

Spirituosen

	Stand Nr.
Angres, Max , Beuthen OS.	46/47 DS
Artmann, Heinr. , Duderstadt. Vertreter: Franz Werner, Grosehowitz OS.	1a BS
Bujakowsky, N. , Gleiwitz Siehe Inserat Seite 3	44/45 DS
Czerwionka, Rudolf , Gleiwitz Siehe Inserat Seite 44	52 DS
Lang, Emil , Breslau 6	27 BS
Kirchniawy-Werke , Waldenburg i. Schles. Siehe Inserat Seite 41	13 BS
König, H. C. , Steinhagen i. Wl. Vertreter: Carl Rindfleisch, Gleiwitz, Keithstraße 16	14 BS

Staubsauger

Sachsenwerk , Licht- und Kraft Act.-Ges., Niedersedlitz i. Sa. Vertretung: Technisches Büro, Gleiwitz, Reichspräsidentenplatz Siehe Inserat Seite 8	47 a
---	------

Stühle

Bautz, Julius , Breslau 2 Siehe Inserat Seite 44	58/61 DS
Machinek, Karl , Oppeln, Gerichtsstraße 3	28a BS
Sachs, Artur , Breslau 5 Siehe Inserat Seite 12	7 u. 8 BS

Suppenwürze

„Bego“-Erzeugnisse Otto Beger , Radebeul-Dresden	51 DS
---	-------

Tafeldekoration

Fritze, El. , Berlin-Friedenau, Wilhelmstraße 7	34a DS
--	--------

Tée

Stiebler, Otto , Breslau Siehe Inserat Seite 40	60 DS
---	-------

Technische Neuheiten

Greger, Herbert , Dresden-A 19, Tzschimmerstr. 17	75
--	----



Haus Oberschlesien

*Besuchet
Hotel und Kaffee
„Haus Oberschlesien“*



Technische Neuheiten

	Stand Nr.
„Fortuna“, Vertrieb von Patentneuheiten, Leipzig O 27	43 DS
Oberschles. Export-Compagnie G. m. b. H., Gleiwitz Siehe Inserat Seite 32	58 a DS
Plewa, Paul, Beuthen OS., Bahnhofstraße 39	57 DS
Rathsmann & Joschko, Patent-Verwertung G. m. b. H., Gleiwitz Siehe Inserat Seite 34	3 BS
Schweda, R. J., Hindenburg OS., Zedlitzstraße 5	59 DS
„Silesia“, Fabrikation und Vertrieb, Liegnitz	17 BS

Teppiche

Wachsmann, Max, Teppichhaus, Gleiwitz Siehe Inserat Seite 56	48 b DS
---	---------

Tische

Bautz, Julius, Breslau 2 Siehe Inserat Seite 44	58/61 DS
Sachs, Artur, Breslau 5 Siehe Inserat Seite 12	7 u. 8 BS

Wäschemangel

Schammel, J., Breslau 23 Siehe Inserat Seite 52	55 DS
Seilers Maschinenfabrik, Liegnitz. Vertretung: Fr. Polewka, Gleiwitz, An der Klodnitz	65

Wäschereimaschinen

Scharrenbroich & Hindrichs Ges. m. b. H., Köln-Sülz. Vertretung: Ing. Friedr. Hempel, Gleiwitz, Nieber- dingstraße 1	37/38 DS
--	----------

Weine

Angres, Max, Beuthen OS.	46/47 DS
Artmann, Heinr., Duderstadt. Vertreter: Franz Wer- ner, Groschowitz.	1a BS
Czerwionka, Rudolf, Gleiwitz Siehe Inserat Seite 44	52 DS
Lang, Emil, Breslau 6	27 BS

A. Schlesinger

*Offiziell zugelassener Spediteur
der Gastwirts-Gewerbe-Ausstellung*



**Spedition
Möbeltransport
Lagerung
Internationale
Transporte**



Gleinitz

Bahnhofstraße 16

Fernsprecher 2208

Gegründet 1840



Wirtschaftsartikel

Fisch, Josef, Leipzig, Sternwartenstraße 45

Schöler, E., Barmen, Kemnastraße 16

Winarsky, Ferd. & Fr. E. Danz, Köln a. Rh.

Stand Nr.

69

71

59b DS

Würstchen und Fleischkonserven

Heine & Co., Halberstadt. Vertretung: Hans Fromm,
Beuthen OS., Dyngosstraße 1 a.

56/57 DS

Gmyrek, Karl, Gleiwitz, Ring

35/36 DS

Zerstäuber

Greger, Herbert, Dresden-A 19, Tzschimmerstr. 17

75

Meier, Hellmuth, München, Rosenheimer Straße 226

74

Lantzsch, Max, Dresden.

58 DS



*Ein Probegläschen
im kühlen Keller*

Spare mündelsicher
bei der
Kreissparkasse
zu Gleiwitz
(Kreisgirokasse)

Teuchertstraße, Landratsamt

*Guter Wille, Mut, Vertrauen,
Helfen wieder aufzubauen;
Grundstein ist in heut'ger Zeit
Wohldurchdachte Sparsamkeit.*

*Weil die Kasse sich mit einer geringen Zins-
spanne begnügt, bietet sie*

günstige Kapital-Anlage
*auch für größere Kapitalien, mündelsicher, kapi-
talertragsteuerfrei, hochprozentige Verzinsung*

*Konto-Korrent-, Giro-, Depositen- und
Beamten-Konten*

Unentgeltliche Ausleihung von Heimsparbüchern

*Auch die kleinsten Beträge von RM. 1.— an werden
angenommen und ebenso wie größere Beträge verzinst*

*Fachmännische Beratung
in Geldangelegenheiten unentgeltlich*

Plaudereien aus oberschlesischen Kochküchen

von Ehrhard Evers,

Feuilletonredakteur der „Ostdeutschen Morgenpost“ Beuthen OS.

Der Fremde, der zum ersten Male nach Oberschlesien kommt, wird, wie schon in Breslau, sich verwundert umsehen und auf der Speisekarte seines Restaurants das im ganzen Reiche bekannte „Schlesische Himmelreich“ suchen, weil es wohl das einzige Gericht ist, von dessen Existenz als sogenanntem schlesischen Nationalgericht er Kenntnis hat. Er wird es in jedem gutbürgerlichen Betrieb auch erhalten; denn das Schlesische Himmelreich, bestehend aus Räucherfleisch mit Backobst und Klößen zusammengemischt, ist in Oberschlesien nicht unbekannt. Doch das eigentliche, in die Augen springende Neue, für den oberschlesischen Geschmack typische Gericht ist das Himmelreich nicht. Vielmehr wird er, wenn er offenen Auges durch die Straßen geht, immer wieder auf die Ankündigung stoßen: „Heute Flaki“. Flaki sind in Streifen geschnittene Stücke des Magens der Kuh, in einer süßsauren, eingebrannten Soße bergerichtet, ein Gericht, das wegen seiner Schmackhaftigkeit und Billigkeit bei der Bevölkerung gern gegessen wird, und auch auf dem bürgerlichen Tisch, der von zahlreichen oberschlesischen Gastwirten gepflegt wird, nicht fehlen darf.

Neben dem Flaki ist das dem Irish Stew ähnelnde Eintopfgericht, Bigus, außerordentlich beliebt auf dem Tisch des oberschlesischen Essers. Das Gericht besteht aus einem Gemenge von gekochtem Sauerkraut, Wurst oder Schweinefleisch und Kartoffelbrei, das mit Kümmel in reichlicher Dosis gewürzt ist. Vor allem aber ist der Zur, eine mit Sauerteig angesetzte Fleischbrühe mit Rauchfleischstücken,

pikant gewürzt, ein unentbehrlicher Bestandteil oberschlesischer Küchen.

Flaki und Bigus und Zur sind sozusagen die Grundpfeiler der bürgerlichen Speisekarte einfacheren Grades, die fest im volkstümlichen Gaumen wurzeln. Da in Oberschlesien viel gearbeitet wird, liebt der Oberschlesier auch verhältnismäßig viel zu essen. Je größer die Portionen, desto zufriedener der Gast. Das weiß der oberschlesische Gastwirt auch und richtet sich gern danach. Er weiß auch, daß er für eine umfangreiche Speisekarte den Dank seines Gastes erntet. Billig und gut, dazu die Möglichkeit einer Auswahl; so kocht und ißt man zusammen.

Auf der Karte des oberschlesischen Gasthauses bodenständiger Prägung darf auch nie der Kasseler Rippenspeer fehlen, mit Erbsbrei und Sauerkraut serviert, oder ein gutes Stück Schweinebraten mit Sauerkohl und polnischen Klößen; den Kalbsnierenbraten ißt man gern mit jeder Art von Pilzen zusammen. Ueberhaupt bildet das Pilzgericht gerade in der jetzigen Jahreszeit eine angenehme Unterbrechung des regelmäßigen Fleischgenusses, auf den der reisende Gast angewiesen ist. Interessant und überraschend für den Fremden ist vielleicht auch der Brauch, Sauerkraut als Kompott zu betrachten, wie es in Oberschlesien zuweilen geschieht.

Neben dieser heimatlich gefärbten Kochkunst, für die es in der Provinz Oberschlesien genug erprobte und erfahrene Vertreter gibt, pflegt man natürlich auch die Kochkunst nach dem Geschmack des entfernter liegenden Reiches. Beim Karpfen allerdings, der wohl der beliebteste Süßwasserfisch, wenn nicht überhaupt der am liebsten gegessene Fisch ist, läßt man sich nur ungern etwas von fremden Herdgebräuchen vormachen. Karpfen blau mit polnischer Tunke ist hier wie anderswo bekannt, aber auf oberschlesische Art gebraten mit Sauerkohl und Kartoffeln hat er auch seine besondern Reize, die man ihm eben nur hier in Oberschlesien abgewinnen kann. Forellen werden in den heimischen

Gewässern gefangen und auch die Krebse kommen nicht von allzu weit her und sind zumeist schön frisch und groß. Leider fehlt die Möglichkeit einer ausgedehnten Spargelkultur, und so ist Spargel in Oberschlesien immer eine Sache des besonderen Glückes — und, ein wenig auch, des Geldbeutels. Immerhin sorgen die guten Küchen regelmäßig für eine qualitativ nicht zu beanstandende Zufuhr.

Das schnelle Emporwachsen unserer Provinz hat es mit sich gebracht, daß auch im Gastwirtschaftsgewerbe sich eine sprunghafte Entfaltung gezeigt hat. Neben der guten alten, ganz auf heimatlichen Geschmack eingestellten Küche findet der Gast aus dem Reiche Lokale, in denen er ganz im Berliner Stil sein Mittagessen einnehmen kann. Die Speisekarte hat durchaus weltstädtischen Charakter — und sie muß es auch haben, denn der oberschlesische Gastwirt hat ein Publikum, daß sich nicht nur aus Einheimischen, sondern aus Angehörigen der verschiedenen hier interessierten Nationen zusammensetzt; neben Polen aus Krakau und Warschau muß er den Gaumen eines Engländers zufriedenstellen und den Magen eines Amerikaners zu füllen wissen. Und daß die trockene Staubluft Industrieoberschlesiens, das immerhin fast 300 Meter über dem Meeresspiegel liegt, einen gewissen Verbrauch von alkoholischer Flüssigkeit bedingt, ist nicht unbekannt. Die ortsansässigen Brauereien brauen ein gutes, nicht allzu schweres, bekömmliches Bier, doch wird daneben das Pilsener gern getrunken (zu vorgerückter Stunde wohl auch mit einem Schuß Sekt dazwischen, was einen ganz besonderen, übrigens nicht einmal schlechten Geschmack hat) und die Beziehungen zum westlichen Industriedeutschland mögen es mit sich gebracht haben, daß auch Dortmunder Bier neben dem Münchener ausgeschenkt wird. Wie denn überhaupt das bayerische Bier in Oberschlesien viel Freunde gefunden hat, und es gibt wohl kein

bayerisches Bräuhaus, das nicht hier durch einen Spezial-Ausschank vertreten ist.

Bei festlichen Gelegenheiten in einem ersten Hotel findet man wohl folgende Speisekarte:

Schildkrötensuppe

Seezungenröllchen mit Krabbentunke

Hammelsteaks (am Rost gebraten) mit jungen grünen Bohnen

Junge Mastente mit Dampfkohl

Eingelegte Früchte — Käse — Eis

Man sieht, ein Menue, das sich in nichts von dem eines ersten Berliner Hauses unterscheidet und das der Fremde immer noch als rettende Zuflucht erreichen kann, wenn er für die Erzeugnisse typisch ober Schlesischer Küche keine Vorliebe hat finden können. Der ober Schlesische Gastwirt aber setzt seinen Stolz darein, beides zu sein, ein Pfleger des kultivierten Geschmacks internationaler Prägung und ein Freund des Magens ober Schlesischer Herkunft. Und er fährt gut dabei.

S Delikatess- Salzbrezeln

in Cellophan



Goldene und silberne Medaillen
für hervorragende Leistungen

Unerreicht in Preis und Güte!

Unentbehrlich

für jede Gaststätte!

60/10 Tüt. RM. 9.—

90/10 Tüt. RM. 13.50

120/5 Tüt. RM. 9.60

180/5 Tüt. RM. 14.40

(alles nur in Cellophan)

franco incl. Verpackung

Gegen Nachnahme

Delikatessbrennfabrik „Ege“

BERLIN W. 57, Bülowstr. 21

Eintrittskarten und Garderobenblocks
Kellner-Kontrollbücher
Menu- und Speisekarten

Hotel-Bürobedarf



Für die Reise!

In jeden Koffer:

Reise-Briefpapier

Parker-Füllhalter

aus dem Fachgeschäft für neuzeitliche

Schreibgeräte

für Büro und Haus

VERLAGSANSTALT KIRSCH & MÜLLER GMBH.
Abteilung:

Papierhandlung Gleiwitz

Wilhelmstraße 45, Telephon Nr. 2200



*Gleiwitz,
Heilige
Geist-Kirche.*



Gleiwitz, Wilhelmstrasse.

Das Gastwirtsgewerbe in Oberschlesien

von Fritz Hill,

Leiter der Pressestelle der Stadt Gleiwitz.

Der vom Tempo der Zeit gehetzte heutige Geschäftsmaan findet es als eine Selbstverständlichkeit, daß ihm überall eine gastliche Stätte zur Verfügung steht, wo er eine seinen Verhältnissen entsprechende Verpflegung und Beherbergung findet. Allüberall hat sich das Gastwirtsgewerbe seßhaft gemacht und ist nach Kräften bestrebt, den Bedürfnissen entsprechend ihre Lokalitäten auszugestalten und die schwierigen Aufgaben restlos zu erfüllen. Auch Oberschlesien kann auf eine gesunde Entwicklungsgeschichte des Gastwirtsstandes zurückblicken. Der Kenner der Verhältnisse muß bei objektiver Beurteilung ehrlich gestehen, daß die Provinz Oberschlesien über einen gut organisierten Gastwirtsstand verfügt, der in trefflicher Anpassung der Verhältnisse sein Gewerbe zeitgemäß betreibt. In Stadt und Land findet man Herberge, Gasthaus, Hotel, Krug, Kretscham, Wirtschaft, Wirtshaus, Restaurant und Kaffeehaus, die in Anpassung der örtlichen Verhältnisse je nach der Art verwaltet, ausgebaut und ausgestaltet werden. Erfahrene Wirte und gutgeschultes Personal dienen der Kundschaft und erfüllen die Wünsche von Fremden und Gast.

Nicht immer war solch ein gesundes Verhältnis im heimischen Gastwirtsgewerbe anzutreffen, hatte der Gastwirt auf solch hoher Stufe stehendes Verantwortlichkeitsgefühl und Standesbewußtsein, arbeiteten die Wirte trotz schärfster Konkurrenz so eng miteinander und dienten bei strengster Pflichterfüllung der Zweckbestimmung. Nur zu oft weiß die Geschichte zu berichten, daß dem Wirt die Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirtschaft versagt wurde wegen

Unzuverlässigkeit des Wirtes oder Unzulänglichkeit der Räume, die nicht der Volksgesundung dienen. Dies bestimmte die Behörden, besondere Maßnahmen zu ergreifen. Es wurden Sonderbestimmungen erlassen, die mit ihren Härten dem gesamten Gastwirtsstande sehr schaden.

In diese Zeit fällt auch der Zusammenschluß im Gastwirtsgewerbe, der dazu führte, daß in zäher jahrzehntelanger Arbeit das Ziel erreicht wurde: die Schaffung eines pflichtbewußten ober-schlesischen Gastwirtsstandes, der durchdrungen ist von dem Bewußtsein, dem Fremden und Gott zu dienen. Volkswirtschaftlich und rechtlich nahm der ober-schlesische Gastwirt eine weitschauende Ausgestaltung vor, doch würde es zu weit führen, all diese bekannten Tatsachen einzeln anzuführen.

Die Betrachtung vom Gastwirtsgewerbe in Oberschlesien kann aber nicht abgeschlossen werden, ohne auf die bevorstehenden Veranstaltungen Bezug zu nehmen. Provinzialverband und Ortsverein der Gastwirte tagen in Gleiwitz in der Zeit vom 1. bis 3. Juli 1929; auch findet die ostdeutsche Gastwirts-Gewerbeausstellung in Verbindung mit dieser Tagung statt. Dieses Ereignis bringt auch viele Gäste aus den Reihen der Gastwirte. Nun hat der Gleiwitzer Gastwirt Gelegenheit, seine Kollegen als Fremde und Gäste zu bedienen. Zur guten Lösung dieser Aufgabe sind umfangreiche Vorbereitungen seitens Organisation und Mitgliedern getroffen. Möge der einheimische Wirt die Mahnung beherzigen: Rüste für die Festtage!

Photomaton

8 verschiedene Bilder

1 Mark

sofort mitzunehmen!

PHOTOMATON

muß jeder sehen!

PHOTOMATON.

Bilder sind für alle
Zwecke geeignet!

PHOTOMATON.

PORTTRAITS

zu RM. 2.50 und
RM. 3.50

PHOTOMATON.

POSTKARTEN

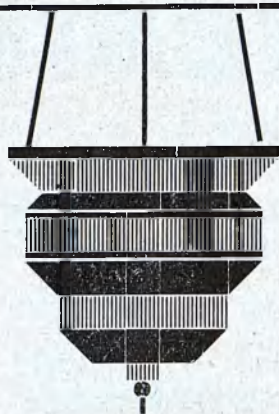
$\frac{1}{2}$ Dzd. RM. 5.—
(1 Aufnahme)

1 Dzd. RM. 8.—
(2 Aufnahmen)

Gleiwitz, Wilhelmstr 10.

Geöffnet: werktags von 9—22 Uhr
sonntags von 10—13 Uhr





Horwitz & Sohn

Elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen

Gleiwitz O.-S.

Nicolaistraße 28 Telefon Nr. 2613



Verkauf von Beleuchtungskörpern,
Osramlampen, Installationsmaterialien

Aufbau moderner
Reklame- und Geschäftshausanlagen

Kostenlose Beratung, unverbindliche Offerte!

Offizieller Installateur auf der „OGA“



Beachten Sie unseren Ausstellungsstand
im Haupteingang, Vorraum

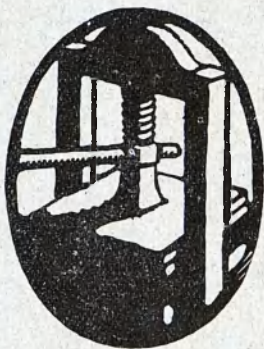
NOTIZEN

Die gute Druckfoche liefert
Kirsch & Müller G. m. b. H.,
Beuthen OS., Industriest. 2, Gleiwitz, Wilhelmstr. 45

NOTIZEN

Schreibwaren u. Büromaterialien

in der Papierhandlung Kirsch & Müller Gmbh., Gleiwitz, Wilhelmstr. 45



Vollkommenheit Ihren Drucksachen

Vielseitige Erfahrungen in Qualitäts-Druck, modernste Einrichtungen setzen uns in die Lage, Drucksachen je nach Eigenart und der beabsichtigten Wirkung stets muster-gültig herzustellen. Nehmen Sie bitte unsere Dienste in Anspruch.

Verlagsanstalt Kirsch & Müller G.m.
Beuthen (Oberschlesien) b. L.

Buchdruck · Rotationsdruck
Linienanstalt · Buchbinderei
Prägeanstalt

Die Neueinteilung Europas

zeigt Ihnen eine für die „Ost-deutsche Morgenpost“ bei der berühmten kartographischen Anstalt Justus Perthes, Gotha, in Vielfarbindruck hergestellte

Karte von Europa

Zu haben für 1,50 Mk. in allen Geschäftsstellen der „Ostdeutschen Morgenpost“



Kleiner Taschen-Fahrplan für die Provinz Oberschlesien

Gültig ab 15. Mai 1929

INHALT:

Amtlicher Reichsbahnfahrplan, Fahrpläne der Kleinbahnen, Kraftpost- und Flugzeugstrecken, ferner der elektrischen Ueberlandbahnen im Industriegebiet und der Straßenbahn Beuthen OS., sowie der Autobus-Linien von Beuthen OS., Gleiwitz, Hindenburg, Oppeln und Ratibor

Herausgegeben
von der

Reichsbahndirektion Oppeln und der
Verlagsanstalt Kirsch & Müller, G. m. b. H.
Beuthen OS., Industriestraße 2.

Preis 30 Pfg.

Erhältlich
in sämtlichen
Buchhandlungen!

Ostdeutsche Morgenpost

siebenmal wöchentlich erscheinende

Morgenzeitung

mit großer illustrierter Sonntagsbeilage
in Tiefdruck



Die zuverlässigste und schnellste Orientierung

für den Leser



Das wirksame Werbemittel

für den Inserenten



Verlagsanstalt Kirsch & Müller, G. m. b. H.

Beuthen OS., Industriestraße 2

Geschäftsstellen:

Beuthen OS., Bahnhofstraße 3 / Gleiwitz, Wilhelmstraße 45
Hindenburg OS., Dorotheenstraße 5 / Ratibor, Bahnhof-
straße 2 / Oppeln, Ring 18 / Kattowitz, ul. Dyrekcyjna 9




Schultheiß- Wakenhofer

Brauerei-Aktiengesellschaft



Oberschlesische Betriebsstätten in:

**Beuthen
Gindenburg
Oppeln**



DRUCK U. VERLAG:
VERLAGSANSTALT
KIRSCH & MÜLLER
G. M. B. H.
BEUTHEN OS.